

V

IEWW

NEU



TX-Serie von AG Neovo



NAB
SPEZIAL

*Produktneuheiten von
Axon, Fujinon & TVLogic*

IM FOKUS



*Bildverarbeitungs-
objektive bei Videor*

Das Magazin für professionelle Videotechnik |||

03|2011

||| SECURITY

HERZSTÜCK

Überblick: Herstellerübergreifende Videomanagement Software

||| IMAGING

DIREKTER WEG ZUM MONITOR

Produkt im Fokus: HDMI-Kamera von Sentech

||| BROADCAST

VORHANG AUF FÜR LIVE 3D

Projektbericht: Bahnbrechender 3D Übertragungswagen

AUSGABE 03/2011

D/AT: € 4,80

CH: SFR 7,50

FÜR VIDEOR KUNDEN KOSTENLOS

www.videor.com



VIDEOR

NAB SPEZIAL

||| PRODUKTNEUHEITEN UND MARKTTRENDS 2011 AUS LAS VEGAS

▶ Wo geht's denn hier zur NAB-Show? Ganz einfach: Sie blättern in unserer aktuellen VIEW-Ausgabe so lange, bis Sie zur Seite 60 kommen. Dort berichten Ihnen dann Alicia Hong von TVLogic, Geert-Jan Gussen von Axon, Andreas Adler von Fujinon und unser Vertriebsleiter Broadcast und Imaging, Jörg Förster, was sie von der weltgrößten Messe für elektronische Medien

mitgenommen haben. Natürlich nutzen wir auch die Gelegenheit, Ihnen einen kurzen Abriss der Produktneuheiten unserer Broadcast-Lieferanten zu vermitteln. Und sollten Sie Fragen haben: Ihr Team bei Videor hilft Ihnen gerne weiter. Entweder unter broadcast@videor.com oder unter +49 6074-888-200. Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. □

NAB
SPEZIAL



LIEBE LESERINNEN UND LESER

||| EDITORIAL



▶ Partner können manchmal ganz schön nerven. Das gilt für private wie für geschäftliche Beziehungen. Immer nur eitel Sonnenschein ist nicht – auch wenn wir im Marketing darüber am liebsten berichten. Interessant wird es dann in Krisenzeiten, wenn es darum geht, wie viel eine Partnerschaft denn nun aushält. Jeder darf mal auf den Wecker gehen und jeder muss mal für den anderen einstehen. Wenn sich dieses Verhältnis immer in etwa die Waage hält, ist diese Verbindung viel Wert und bringt beiden Seiten erhebliche Vorteile.

□ ES GEHT RUND IN DER WELT – UND IN RÖDERMARK

Zwei Jahre weltweite Krise und Kreditklemme, Katastrophenmeldungen aus Japan, Kapriolen in der deutschen und internationalen Politik. Und als ob das alles nicht genug ist, wird im südhessischen Rödermark bei Videor auch noch ein neues Warenwirtschaftssystem eingeführt. Leider hat das etwas genervt, denn trotz intensiver Vorbereitung hat dabei nicht alles sofort so funktioniert, wie wir uns das gedacht hatten. Halten unsere Partnerschaften das aus? Wir hoffen schon. Und wir werden uns auch besonders anstrengen, um mit guter Leistung unsere Aufgabe in der Partnerschaft zu erfüllen. Zu Hause würde man es vielleicht mal mit einem Strauß Blumen versuchen. Wir überreichen Ihnen mit dieser VIEW lieber einen Strauß aktueller und hilfreicher News für Ihr Geschäft. □

Herzliche Grüße

J. Kuschezki
Jörg Kuschezki
Marketingleiter



SECURITY



IMAGING



BROADCAST

INHALT

||| DAS MAGAZIN FÜR PROFESSIONELLE VIDEOTECHNIK 03|2011

Herzstück <i>Fachartikel: Herstellerübergreifende Videomanagement Software im Überblick.</i>	.....12	Die Qual der Wahl? <i>Produktportfolio: Bildverarbeitungsobjektive bei Videor.</i>	.....52	NAB Spezial <i>Technologiebericht: Produktneuheiten und Markttrends von der NAB 2011.</i>	.....60
Security Shortcuts <i>Neuigkeiten rund um die Produkte aus dem Security-Bereich.</i>	.....24	Auf direktem Weg zum Monitor <i>Produkt im Fokus: HDMI-Kameras von Sentech.</i>	.....54	Broadcast Shortcuts <i>Neuigkeiten rund um die Produkte aus dem Broadcast-Bereich.</i>	.....70
Präzisionssport <i>Projektbericht: eneo Komplettsystem im Müller Schießzentrum Ulm.</i>	.....40	Imaging Shortcut <i>GigE Power Plus Gehäusekameras von Sentech.</i>	.....56	Vorhang auf für Live 3D <i>Projektbericht: Axon unterstützt Telegenic bei 3D Live Übertragungswagen.</i>	.....74
Touch me! <i>Produkt im Fokus: TX-Serie von AG Neovo.</i>	.....44				
Praxistipp <i>Durch den Dschungel der Begrifflichkeiten: Midspan, Injektor, PoE-Netzteil & Co.</i>	.....48				

RUBRIKEN Editorial ||| 04 | Aus dem Unternehmen ||| 06 | Impressum ||| 79 | Videor Art Foundation ||| 80



Vertrauen verdienen

||| COMMERZBANK-DIALOGVERANSTALTUNG FÜR MITTELSTAND BEI VIDEOR

Was müssen Banken tun, um das aufgrund der Wirtschaftskrise verloren gegangene Vertrauen zurück zu gewinnen? Diese Frage stand im Fokus der Commerzbank-Dialogveranstaltung am 31. März 2011 im ComCenter bei Videor in Rödermark. Grundlage für die moderierte Diskussion bildeten die Ergebnisse einer von der Bank durchgeführten Studie mit dem Titel „Der Mittelstand und seine Banken“. Insgesamt 40 Repräsentanten aus über 30 mittelständischen Unternehmen des Rhein/Main-Gebiets nahmen teil, darunter Geschäftsführer Jürgen Hagenlocher und Finanzprokurist Herbert Osmann. „Ziel der Veranstaltung war es, die Studienergebnisse vorzustellen und zu diskutieren. Dazu

erarbeiteten die Teilnehmer in Gruppen Anregungen, wie die Commerzbank gemeinsam mit ihren Kunden die Zusammenarbeit in der Geschäftsverbindung weiter verbessern und für die Zukunft erfolgreich gestalten kann“, berichtet Herbert Osmann. Die Ergebnisse wurden anschließend in einer Mind Map zusammengefasst und den Teilnehmern als Leitfaden für ein zukünftiges, aktives Feedback zur Verfügung gestellt. „Wir haben festgestellt, dass wir bereits einen offenen und konstruktiven Dialog mit der Commerzbank führen“, zieht der Prokurist das Fazit aus der Dialogveranstaltung, „und dass unsere konstruktiv-kritischen Anmerkungen auch von anderen Kunden geteilt werden.“ □

Auf dem Prüfstand

||| PERSONALLEITER MANFRED SPECHT ÜBER DIE TEILNAHME BEI GREAT PLACE TO WORK®



Unser Unternehmenserfolg hat sehr viel mit dem Engagement unserer Mitarbeiter zu tun. Deshalb möchten wir unsere Arbeitsplatzkultur systematisch überprüfen und weiterentwickeln. Denn nur da, wo es eine vertrauensvolle Beziehung zwischen Management und Mitarbeitern gibt, wo Mitarbeiter wertschätzend behandelt werden und stolz auf die eigene Leistung und das Unternehmen sind, sind sie bereit, sich für das Unternehmen zu engagieren. Die Great Place to Work® Benchmarkstudie „Deutschlands Beste Arbeitgeber“ hilft uns dabei, Stärken und Schwächen zu erkennen und uns kontinuierlich zu verbessern. In diesem Jahr haben wir unter mehr als 300 teilnehmenden Unternehmen einen Platz im Mittelfeld erreicht. Auch wenn es damit nicht gereicht hat, unter die besten 100 zu gelangen, ist das immer noch ein ordentliches Ergebnis, denn wir messen uns mit führenden Unternehmen Deutschlands wie DIS AG, Cisco Systems, 3M, Microsoft und ING-DiBa AG. Aufgrund dieses starken Teilnehmerfeldes fällt unser Fazit

durchaus positiv aus. Die Veranstalter bestätigten uns, dass wir in punkto Arbeitsplatzkultur und Arbeitgeberattraktivität über dem repräsentativen Durchschnitt der Unternehmen in Deutschland liegen. Es gibt allerdings auch Erkenntnisse aus der Studie, die uns anspornen, an bestimmten Stellen besser zu werden. Deshalb werden wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit geben, sich mit ihren Beiträgen und Ideen in einem Arbeitskreis einzubringen. Da Arbeitsplatzkultur nichts Statisches ist, möchten wir gerne regelmäßig zu diesem Thema den Finger in den Wind halten. Aus diesem Grund werden wir uns in zwei Jahren wieder an der Studie beteiligen und unsere Mitarbeiter nach ihrer Einschätzung fragen. □

Personalinfos

||| VERÄNDERUNGEN IN EINKAUF, VERTRIEB UND MARKETING

In den dynamischen Märkten, in denen wir uns bewegen, müssen wir nicht nur unser Produktportfolio ständig überprüfen. Auch unsere Organisation muss dauerhaft und konsequent auf die Anforderungen des Marktes ausgerichtet werden. Dazu gehören auch weitsichtige und clevere Nachfolgeregelungen. Hier ein paar Beispiele aus der jüngsten Vergangenheit:

MARKETING UND PRODUKTMANAGEMENT VEREINT

Das Produktmanagement wurde zum 01.04.2011 dem Bereich Marketing zugeordnet. Unter der Verantwortung von Marketingleiter Jörg Kuschezki arbeiten nun die Bereiche Produktmanagement, Produkt Information Management (Produktdatenpflege) und Marketing Kommunikation gemeinsam und mit kurzen Informationswegen an der reibungslosen Integration und Aufbereitung unseres Markenportfolios.

DOPPELSPITZE IM EINKAUF

Seit dem 01.04.2011 lenken Reinhard Schweizer und Thomas Grimme gemeinsam die Geschicke unseres Einkaufs. Reinhard Schweizer ist bereits seit 1997 Einkaufsleiter und wird nach einer Übergangszeit in eine beratende Funktion wechseln und sich so schrittweise auf den



Heike Pabst übernimmt ab 01.06.2011 die Kundenbetreuung für Nord-Ost Deutschland.

Ruhestand vorbereiten. Bis auf weiteres bleibt der Kenner der Branche Videor also noch erhalten und wird einige Hersteller auch noch eine Zeitlang betreuen. Thomas Grimme, seit 1990 bei Videor beschäftigt und in den letzten 16 Jahren als Vertriebsleiter Security aktiv, wird den Einkauf dann ab 01.08.2011 alleinverantwortlich übernehmen.

NEUE KEY ACCOUNT MANAGERIN FÜR DEUTSCHLAND NORD-OST

Ab 01.06.2011 übernimmt Frau Heike Pabst die Betreuung des Verkaufsgebietes Nord-Ost für die Sparte Security. Frau Pabst bringt wertvolle Erfahrungen aus ihrer langjährigen Tätigkeit bei Unternehmen im Bereich IT-, Telekommunikations- und Videotechnik mit und wird direkt an unseren Vertriebsleiter Amos Brennecke berichten. □



Liebe Kundin, lieber Kunde,

nach einer zweijährigen Planungs- und Testphase wechselten wir am 1. April dieses Jahres auf unser neues Warenwirtschaftssystem. Ein Wechsel, den auch Sie deutlich zu spüren bekommen haben. Denn leider zeigte sich, dass – auch bei der besten Vorbereitung – im Echtbetrieb so manches schief gehen kann. Der Teufel steckt eben im Detail, gerade bei einem Warenwirtschaftssystem, das zwar zahlreiche Standards enthält, aber eben auch mit vielen individuellen Sonderlösungen direkt auf unsere und damit auch Ihre Bedürfnisse zugeschnitten wurde.

Uns ist bewusst, dass die Umstellung für einige Kunden erhebliche Umstände und auch Ärger mit sich gebracht hat. Für entstandene Unannehmlichkeiten entschuldigen wir uns ausdrücklich. Diese waren und sind der Umstellungsphase geschuldet, und wir werden jetzt im Echtbetrieb von Tag zu Tag wieder besser. Denn Art und Gründe der Systemfehler wurden identifiziert, und in den nächsten Wochen werden wir zu einer deutlich höheren Leistungsfähigkeit zurückfinden und somit Ihren Anforderungen und Bedürfnissen wieder gerecht werden. Jeder Abteilung wurde ein Experte zur Seite gestellt, der die Probleme gemeinsam mit den Mitarbeitern identifiziert, behebt oder, bei komplexeren Fragestellungen, an den Softwarehersteller weiterleitet. In der einen oder anderen Abteilung haben wir darüber hinaus auf eine Sechs-Tage-Woche umgestellt, um Ihnen möglichst bald die gewohnten Services wieder bieten zu können.

Wir bitten aber um Verständnis, dass wir aufgrund des Prozesses der Fehlerbeseitigung noch nicht zu 100 Prozent wieder „betriebsbereit“ sind, was natürlich unser erklärtes Ziel ist. Bitte planen Sie mit ein, dass es vielleicht mal einen Tag länger dauert, als gewohnt, bis die bestellte Ware bei Ihnen eintrifft.

Sie haben Fragen zu unserer ERP-Umstellung? Oder wollen Ihren Ärger loswerden? Dann wenden Sie sich direkt an uns oder per eMail an die coloredit@videor.com

Herzliche Grüße

Jürgen Hagenlocher
Geschäftsführer

Hans Jürgen Sieberling
Leiter IT

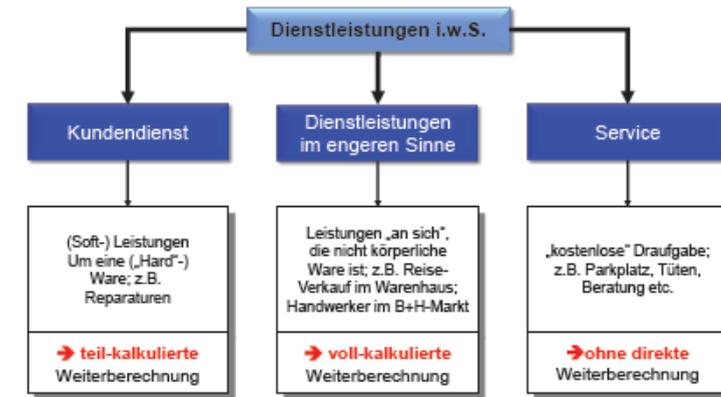


VIDEOR E. Hartig GmbH | Carl-Zeiss-Straße 8 | D-63322 Rödermark | Tel. +49 6074/888-0 | Fax +49 6074/888-100
eMail info@videor.com | www.videor.com | Amtsgericht Offenbach am Main | HRB 32047 | UIN DE 113592980
Geschäftsführer/Managing Directors Michael Haas | Jürgen Hagenlocher

Megatrends für den Handel

||| TRENDFORSCHUNG MIT WICHTIGEN ERKENNTNISSEN

Das Pro-Kopf-Einkommen der deutschen Bevölkerung ist netto real seit 1991 nicht mehr gestiegen – im Gegenteil, es ist um mehr als 5 Prozent gesunken. Daher ist es denn auch kein Wunder, dass in der gleichen Zeit die Handelsumsätze auch nur nominal gestiegen sind, aber nicht real. Aber parallel zu dieser Entwicklung sind die Verkaufsflächen im Handel um beinahe 50 Prozent ausgebaut worden, so dass über 40 Prozent „heiße Luft“ im deutschen Handel entstanden ist – und diese Luft muss raus. Denn das Ergebnis ist eine extrem sinkende Flächenrentabilität und das wirft zunehmend mehr Betriebe aus der Kurve. Die Finanzkrise hat diese Entwicklungen noch verstärkt, dazu kommt das extrem preisorientierte Denken des deutschen Durchschnittsverbrauchers. All dies hat zu einem scharfen Hyperwettbewerb geführt, der den Handel vor Herausforderungen stellt.



Die Menschen wollen nicht nur einfache Warenlieferungen, sondern auch Problemlösungen, wie zum Beispiel Service, Beratung oder Information.

□□ „HANDEL IST WANDEL“ – DAS IST MEHR ALS EIN ALTER HUT

Aber was treibt den Handel in den nächsten Jahren, was wird sich voraussichtlich wie ändern? Wie kann man sich darauf einstellen? Neue Technologien wie RFID, Future Discount, E-Commerce, Vertikalisierung, das Primat der Logistik, „Green Business“, Konsolidierung, virtuelle Unternehmensführung - das sind nur einige der über 40 Megatrends, die ich aktuell als relevant für den Handel sehe. Lassen Sie mich Ihnen an dieser Stelle einen Trend exemplarisch erläutern.

□□ PROBLEMLÖSUNG – DIENSTLEISTUNG STATT WAREN

Bereits über 50 Prozent aller Konsumausgaben sind heute Dienstleistungen und dieser Wert wird vermutlich in den kommenden Jahren auf 60 Prozent und mehr steigen. Die Menschen wollen zunehmend Problemlösungen und nicht einfache Warenlieferungen. Problemlösungen entstehen, wenn zu der Ware auch noch Dienstleistung, Service, Beratung, Information und After-Sales-Support addiert werden. Die Dienstleistungsfelder bieten übrigens nicht nur die Chance zur Differenzierung von Wettbewerb, sondern auch reale Umsatzchancen.

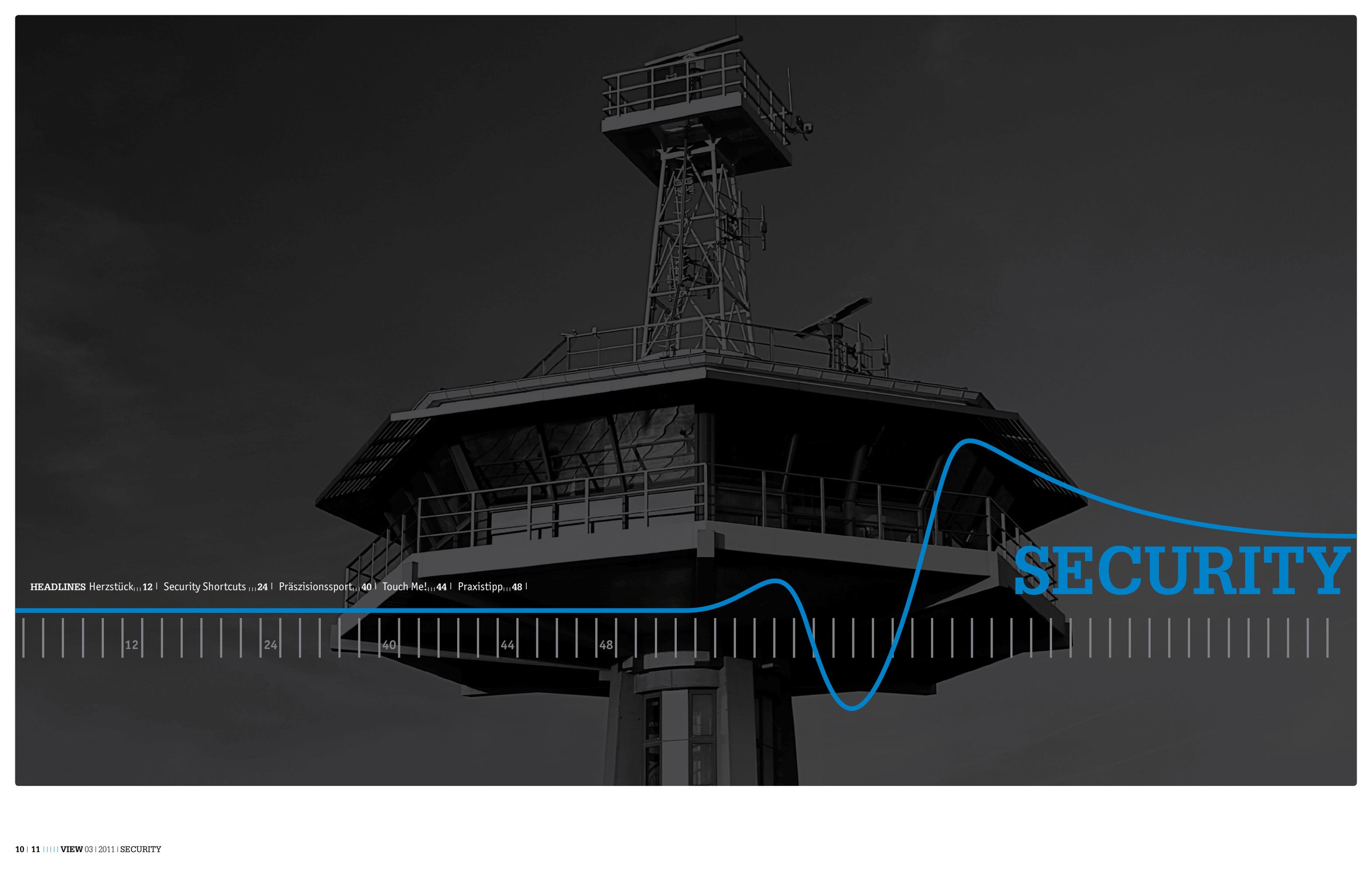
□□ PROFIL IST GEFRAGT

Als Unternehmer müssen Sie raus aus der „Mitte“. Dafür bieten sich auf der einen Seite Discountstrategien, auf der anderen Seite Service- und Dienstleistungsstrategien an. Entscheiden Sie sich für die Dienstleistungen, dann müssen hybride Produkt-Service-Bündel entwickelt werden, um Ihre Kunden verstärkt an Ihr Unternehmen zu binden und zusätzliche Umsätze zu erzielen. So können Sie Ihr Kerngeschäft unterstützen, aber auch Ihr Unternehmensimage – sozusagen Ihre „Marke“ – stärken und auch zu einem gewissen Grad Diversifikation betreiben. Beachten Sie dabei die wichtigen Erfolgsfaktoren im Dienstleistungsmarkt der Zukunft. Diese sind Flexibilität und Qualität, Kundennähe, Individualität und emotionale Leistungen, Wissen und Information über die Entwicklungen und der Mut zu Grenzgängen, also der Konzeption neuer Ideen. Ich wünsche Ihnen dabei viel Erfolg. □



Ulrich Eggert ist seit über 33 Jahren mit und für den Handel beratend und forschend tätig. Seit 1990 beschäftigt er sich zunehmend mit den Zukunftsentwicklungen in Vertrieb, Handel und Gesellschaft. Vorträge, Seminare, Trendstudien sowie zahlreiche Fachbücher weisen ihn als Kenner seiner Spezialgebiete aus.

Kontakt und weiterführende Informationen view701



HEADLINES Herzstück,,,12 | Security Shortcuts,,,24 | Präzisionssport,,,40 | Touch Me!,,,44 | Praxistipp,,,48 |

SECURITY

12

24

40

44

48

HERZSTÜCK

||| FACHARTIKEL: HERSTELLERÜBERGREIFENDE VIDEOMANAGEMENT SOFTWARE IM ÜBERBLICK

In der IP-basierten Videoüberwachung ist die Videomanagement Software das Herzstück des Systems. Da liegt es auf der Hand, dass immer mehr Anbieter auf den Markt drängen und das Angebot stetig unübersichtlicher wird. Allein im Videor Portfolio finden sich über 55 Artikel im Bereich „IP Videomanagement“, Supportverträge, Optionen und Upgrades nicht inbegriffen. Wo liegen die Unterschiede der verschiedenen Hersteller? Welche Version eignet sich für welches Projekt? Der Fachartikel stellt die Hauptversionen der herstellerübergreifenden Softwarelösungen im Videor Portfolio einander gegenüber.

► Kaum eine Entscheidung ist bei der Planung einer IP-basierten Videoüberwachung schwieriger zu treffen als die Auswahl der richtigen Videomanagement Software. Zumindest, wenn man auf eine herstellerübergreifende Lösung zurückgreifen möchte oder muss, weil im System IP Kameras unterschiedlicher Fabrikate zum Einsatz kommen. Videomanagement Software und die damit verbundene IP-Infrastruktur setzen insbesondere bei größeren Applikationen umfassende Kenntnisse der Materie voraus, und häufig muss der Hersteller selbst im Laufe eines Projekts unterstützen. Neben wichtigen Funktionen, die eine Management Software heutzutage einfach bereitstellen muss, legen wir daher besonderes Augenmerk auf den Support, den der jeweilige Hersteller Ihnen bieten kann – insbesondere bei der Inbetriebnahme. Ein weiterer wichtiger Punkt ist für uns das dauerhafte Engagement des Herstellers, das ein Garant für Ihre langfristige Planung ist. Denn gerade Videomanagement Software muss laufend weiterentwickelt werden – z. B. in Bezug auf die Einbindung neuer Kameramodelle oder auf Funktionserweiterungen. Stellt ein Hersteller die Entwicklung seiner Software ein, verharrt die Lösung auf dem Status quo und Systemerweiterungen werden sich zunehmend schwierig gestalten.

□□ AUSWAHLKRITERIEN

Wichtigstes Auswahlkriterium aus funktionaler Sicht ist die maximale Anzahl der verwaltbaren Videoquellen. Entschieden man sich für eine kleine Lösung, die sich nicht skalieren lässt, und stellt später fest, dass die Anzahl nicht ausreicht, ist der Ärger groß. Plant man eine große Installation, sollte von vornherein auf eine Client-/Serverlösung gesetzt werden. Bei einem Client-Server-Modell werden die Aufgaben innerhalb eines Netzwerks verteilt. Der Server ist ein Programm, das einen Dienst anbietet, der vom Client oder auch von mehreren Clients gleichzeitig bei Bedarf genutzt werden kann. Einfachstes Beispiel hierfür ist eine Website (server-seitige Anwendung), auf die ein Browser (client-seitige Anwendung) zugreift. Bei größeren Installationen empfiehlt es sich zudem, auf Funktionen Wert zu legen, die den Bedienkomfort erhöhen. Hierzu zählen u.a. der Multimonitorbetrieb, bei dem die Software auf bis zu vier Monitoren gleichzeitig betrieben werden kann, so dass sich z. B. die Bedienelemente und die Videofenster auf separaten Monitoren darstellen lassen, um so für eine bessere Übersichtlichkeit zu sorgen. Für eine optimale Übersicht sorgen auch Lagepläne, bei denen die Kameras als Icons angezeigt werden, ►►

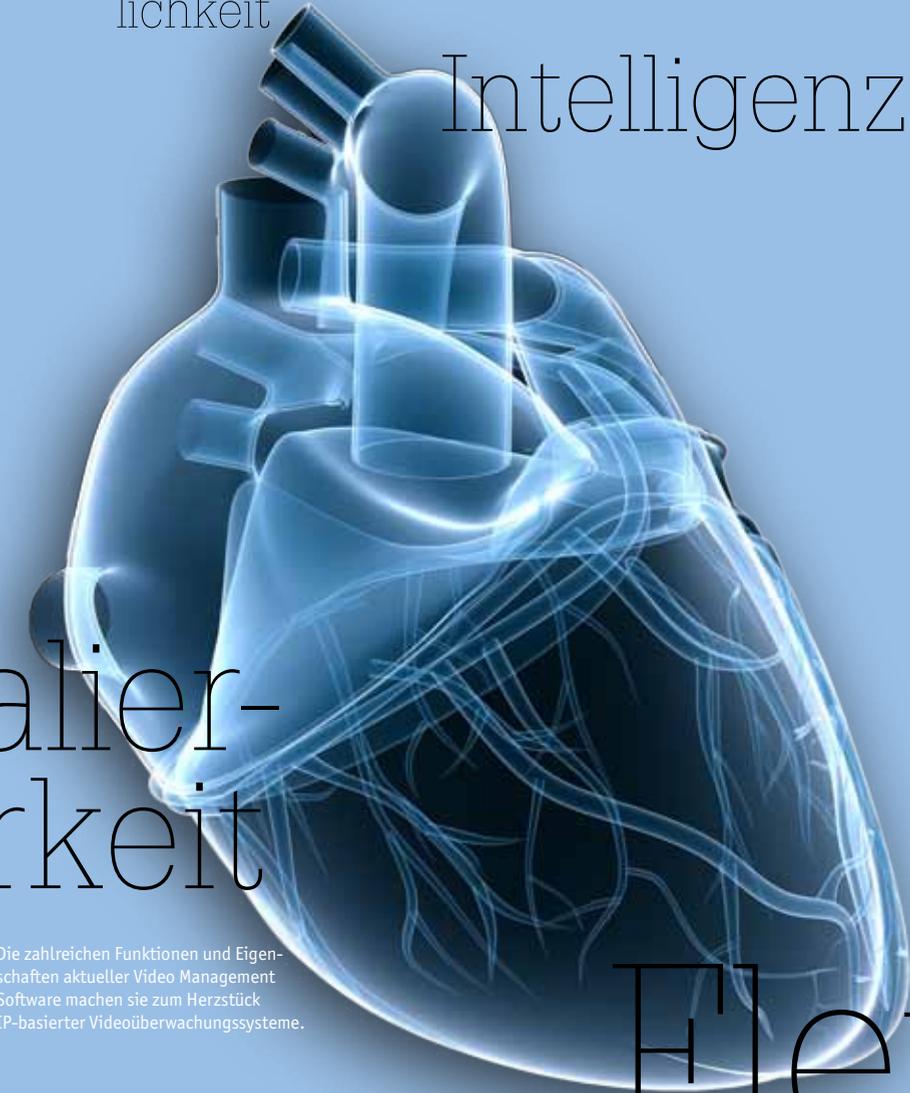
Benutzerfreundlichkeit

Intelligenz

Skalierbarkeit

Die zahlreichen Funktionen und Eigenschaften aktueller Video Management Software machen sie zum Herzstück IP-basierter Videoüberwachungssysteme.

Flexibilität



deren Videobild dann per Doppelklick aufgeschaltet werden kann. Sollen mit der Videoüberwachung weitere Systeme verknüpft werden, z. B. das Gebäudemanagement oder die Zutrittskontrolle, ist entweder auf die relevanten Schnittstellen zu achten (z. B. OPC-Schnittstelle bei Aimetis Symphony oder eneo Zelaris) oder darauf, dass über SDK (Software Development Kit) Applikationen von Drittanbietern integriert werden können (z. B. Milestone XProtect Professional, XProtect Enterprise, XProtect Corporate). Wird eine automatisierte Überwachung gewünscht, benötigt man entsprechende Analysefunktionen. Ein Bewegungsmelder ist meist standardmäßig schon in den Basis-Versionen verfügbar. Funktionen wie Bewegungsanalyse, Personenzähler, Kennzeichenerkennung etc. sind erst ab höheren Versionen integriert oder müssen als Zusatzmodule erworben werden. Einen Überblick über die Analysefunktionen liefert Ihnen die tabellarische Übersicht ab Seite 18.

LIZENZIERUNGSMODELLE

Lassen sich die unterschiedlichen Versionen der verschiedenen Hersteller überhaupt problemlos miteinander vergleichen? Gibt es *die* Lösung für kleine Applikationen und *die* Lösung für große Anwendungen? Leider nein, denn die Lizenzierungsmodelle weichen stark voneinander ab, so dass auch die tabellarische Übersicht, in der der Versuch unternommen wurde, die Produkte aufsteigend (von klein bis groß) zu sortieren, nur ein erster Ansatz zur Auswahl der richtigen Lösung sein kann. Die meisten Hersteller unterscheiden ihre Versionen in Bezug auf die mögliche Anzahl der verwaltbaren Videoquellen. Dies betrifft 1000eyes, eneo und Milestone. Bei 1000eyes stehen für jede Version drei – zeitlich auf jeweils ein Jahr begrenzte – Pakete zur Verfügung, die eine Kamera oder vier oder zehn Kameras enthalten. Bei eneo Zelaris erwirbt man sowohl in der Basic- als auch der Server-Version eine Lizenz, die die Einbindung von bis zu vier Kameras gestattet. Dies betrifft

Jetzt vereint in einem Gerät: Videomanagement und Videoanalyse



Aimetis E3200 Physical Security Appliance

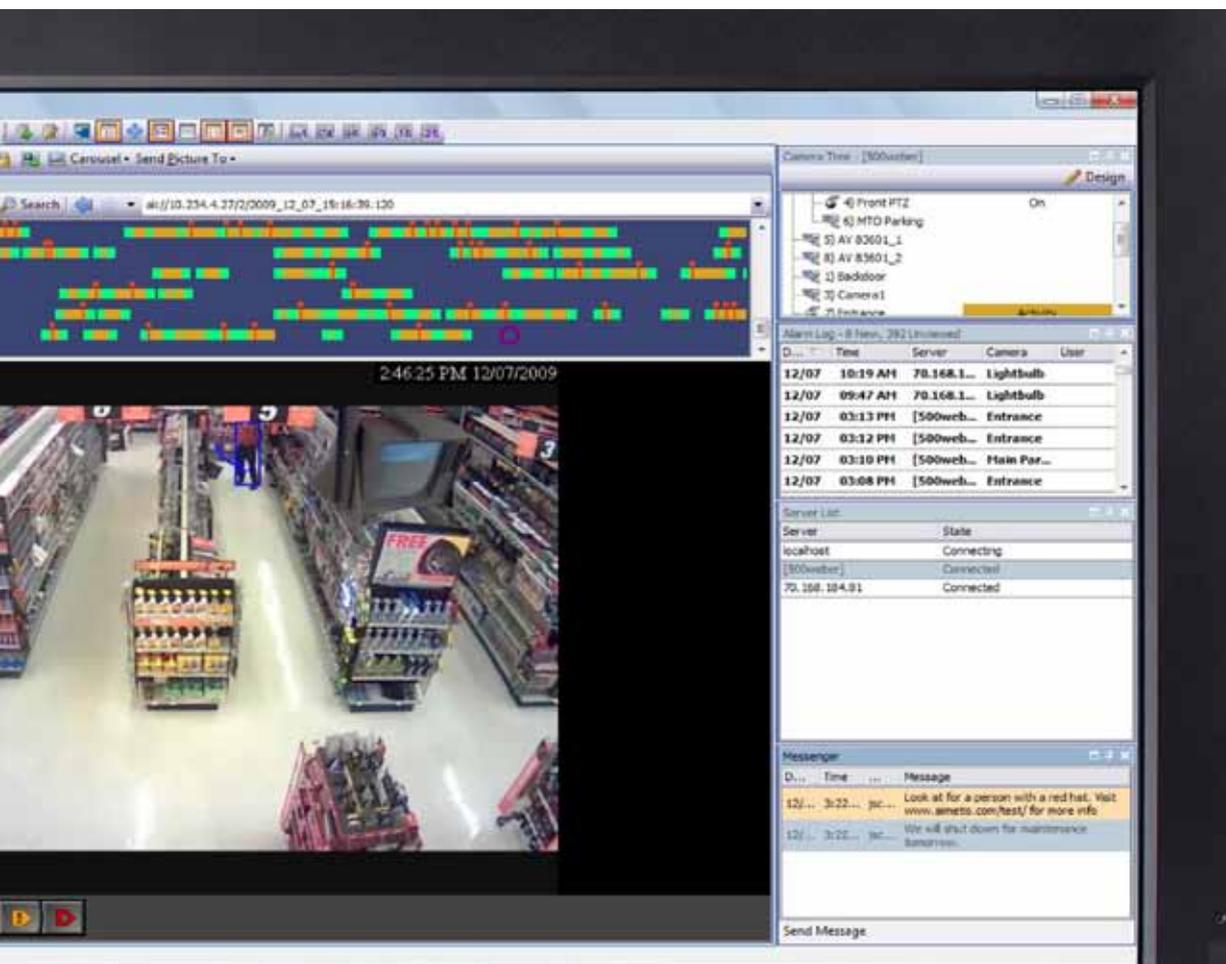
Konzipiert für Installationen mit bis zu 16 Kameras, ist die kompakte Aimetis E3200 Serie optimal für den Einsatz bei Endkunden mit begrenztem Platz oder wenig Stellfläche. Tankstellen, Geschäfte im Einzelhandel oder Baustellenüberwachung sind mögliche Einsatzgebiete. Die Geräte der Aimetis E3200 Serie sind lüfterlos und werden mit einem Halter für Wand- oder Hutschienenmontage geliefert. Somit ist die Aimetis E3200 Serie eine optimale Kombination aus speziell entwickelter Hardware und der Aimetis Symphony Videomanagement- & Videoanalyseplattform.

Weitere Informationen zur Aimetis E3200 Physical Security Appliance finden Sie unter:

www.aimetis.de/PSA

aimetis

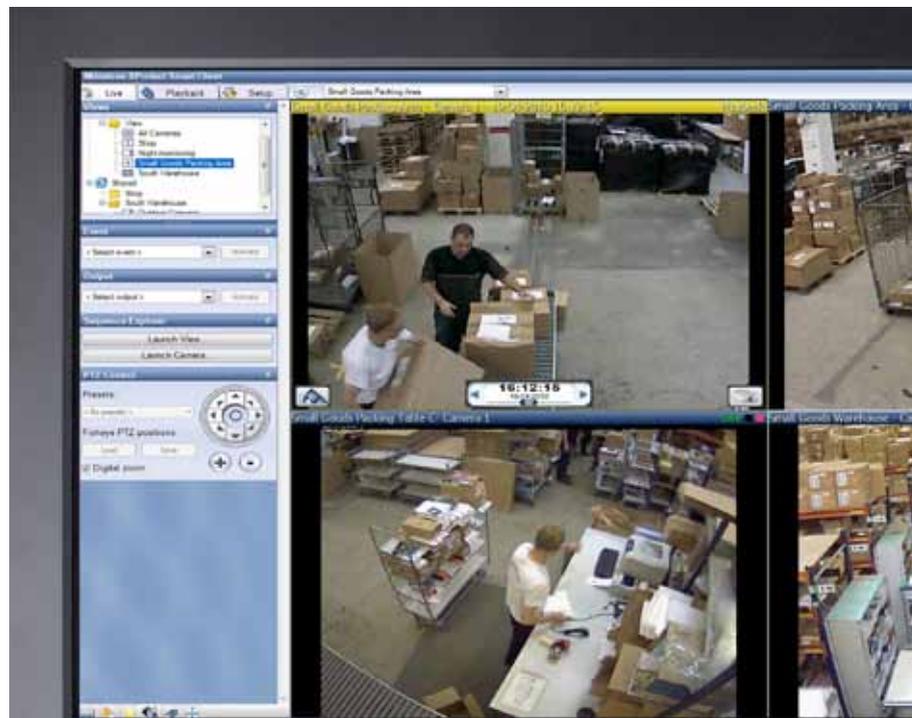
www.aimetis.de





Hier lohnt sich eine genauere Beschäftigung, denn nicht zwangsläufig wird z. B. jedes Kameramodell von einem Hersteller auch in die Software integriert. Dies kann auch Funktionen betreffen, wie z. B. PTZ. Einen Sonderfall stellen in dieser Übersicht die Lösungen von 1000eyes dar, die lediglich die Hersteller Axis und Panasonic unterstützen. Vorteil der 1000eyes Lösung ist, dass Kunden neben den Kameras in keine weitere Hardware oder in einen eigenen Server investieren müssen, weshalb 1000eyes in dieser Auflistung nicht fehlen darf. Die Kameras werden an den vorhandenen Inter-

trouter angeschlossen und verbinden sich anschließend automatisch über eine gesicherte Verbindung mit dem zentralen Managementserver im Internet. Aufnahmen werden im hochsicheren Rechenzentrum redundant abgespeichert. Das Einsehen des Livestreams und der Aufnahmen erfolgt, wie auch die Konfiguration, über den Webbrowser. Auch wenn die Anzahl der Netzwerkkameras bei 1000eyes nicht limitiert ist, so bewegen sich typische Anwendungen in einem Umfang von 25 Kameras pro Überwachungsobjekt.



➤ sowohl die Hauptartikel als auch die Erweiterungen. Eine Ausnahme bildet die Version für Wachzentralen, Zelarix Control, bei der der Ausrichtung auf große Leitstände Rechnung getragen wird und die die Einbindung von über 16.000 Kanälen erlaubt. Bei Milestone erwirbt man eine Basislizenz, die keine Kameralizenzen enthält. Kameralizenzen können dann einzeln erworben werden, so dass genau nur die Anzahl gekauft werden muss, die auch tatsächlich benötigt wird. Eine Ausnahme bildet die Essential-Version, bei der von vornherein zwei Kameralizenzen inkludiert sind. Im Gegensatz zu den eben genannten Herstellern differenziert Aimetis seine Versionen nicht über die Anzahl der Kanäle, sondern ausschließlich in Bezug auf den Funktionsumfang. Bei Aimetis gilt daher bei jeder Version 1 Lizenz = 1 Kamera. Die unterschiedlichen Lizenzen lassen sich auch auf einem Server mischen, so dass je nach Einsatzzweck der einzubindenden Kamera die kostengünstigste Lizenzierung gewählt werden kann.

100 HUNDERTE KAMERAS VON DUTZENDEN HERSTELLERN
Die Lösungen von Aimetis, eneo und Milestone unterstützen Hunderte Kameras von Dutzenden unterschiedlicher Hersteller, die aufzulisten den Rahmen dieses Artikels sprengen würde. Eine Auflistung der unterstützten Hardware finden Sie beim jeweiligen Hersteller auf der Website.

100 PROPRIETÄRE LÖSUNGEN

Neben den in der Tabelle dargestellten herstellerübergreifenden Lösungen gibt es noch zahlreiche weitere Hersteller in unserem Portfolio, die Software für das Management von Videoüberwachungsanlagen anbieten. Hierbei handelt es sich um proprietäre Systeme, die in der Regel ausschließlich mit den Produkten des jeweiligen Herstellers zusammenarbeiten. Diese Lösungen sind meist preiswerter und sollten immer dann in Erwägung gezogen werden, wenn von vornherein feststeht, dass ausschließlich die Produkte des jeweiligen Herstellers zum Einsatz kommen werden. Hierzu zählen Axis Camera Station, Bosch Vidos, Dallmeier PView, Flir Sensors Manager, Samsung NET-i viewer und Sony RealShot Manager.

100 NVRS UND NEUES FREEWARE-KONZEPT

Video Management Systemlösungen, sozusagen Plug & Play Pakete, bieten seit kurzem Aimetis und Milestone mit ihren NVRs, bei denen Symphony Standard mit vier oder acht Kanälen bzw. XProtect Essential mit acht oder 16 Kanälen bereits vorinstalliert ist. Ein neues, sehr interessantes Freeware-Konzept verfolgt darüber hinaus Milestone mit einer abgespeckten Ausführung der Bezahlversion, mit der Kunden von der Leistungsfähigkeit der Softwarelösung überzeugt werden sollen. XProtect Go von Milestone bietet die Integrationsmöglichkeit von bis zu acht Videoquellen zur Liveansicht, Aufnahme und Wiedergabe. Der Vorteil: Go lässt sich problemlos upgraden, wenn die Anforderungen steigen oder Kunden auf den Geschmack gekommen sind. □



Internetbasierte Video Security. Zehntausendfach bewährt

www.axis.1000eyes.de



Neben Kameras keine weitere Hardware erforderlich



Außenzugriff per Webbrowser oder Mobiltelefon



Professionelle Outdoor-Detection



Echtzeit Personenzählung im Einzelhandel



Alarmierung per SMS, Telefon und Email



Diebstahlsicheres Archiv



1000eyes GmbH, +49(0) 30-88915-501, info@1000eyes.de

Vertrieb durch VIDEOR, www.vidor.com, +49(0) 6074-888-300

VIDEO MANAGEMENT SOFTWARE

IM ÜBERBLICK: KLEIN BIS MITTEL

	HOME 1000EYES	XPROTECT ESSENTIAL MILESTONE	SYMPHONY STANDARD AIMETIS	ZELARIS BASIC ENEO	OFFICE 1000EYES	XPROTECT PROFESSIONAL MILESTONE	OFFICE XL 1000 EYES
EINSATZGEBIET 	Die Home-Version richtet sich an kleinere Applikationen mit einem Internetarchiv von 250MB und einer Upstream-Geschwindigkeit von bis zu 128kbit/s pro Kamera. Zu den Funktionen zählen Bewegungs-erkennung, Alarmcenter und PTZ-Steuerung.	Die sofort einsatzfähige IP-Videomanagementsoftware XProtect Essential für kleine Unternehmen unterstützt bis zu 26 Kameras und bis zu fünf Benutzer gleichzeitig.	Die Standardlizenz lässt sich auf einer handelsüblichen Hardware installieren, unterstützt eine unbegrenzte Anzahl von Kameras und weist störungsempfindliche Video-Aufzeichnungsfunktionen auf, wie z. B. Livebild-Ansicht, Video-Wiedergabe, Aufzeichnung bei Bewegung und Dome-Steuerung.	Mit der Basic-Version können Sie an einem Einzelplatz bis zu 64 Videosignale einbinden. Sie eignet sich daher für kleinere und mittelgroße Anwendungen für die Videoüberwachung. Die Basic-Version enthält vier Lizenzen und kann jeweils um weitere vier Lizenzen über Zelaris BAS EXT erweitert werden.	Die Office-Version bietet zusätzlich zu den Funktionen der Home-Version Zugriff auf Eingangs- und Ausgangskontakte, SD-Karten Zugriff, Zugriff durch lokales NAS und die Unterstützung von Kameras mit HDTV- und Megapixel-Auflösung. Es stehen bis zu 1GB Speicherkapazität im Internetarchiv zur Verfügung, und der Upstream beträgt bis zu 256kbit/s pro Kamera.	XProtect Professional ist geeignet für Installationen mittlerer Größe, normalerweise für einen Standort mit bis zu 64 Kameras.	Die XL-Version bietet zusätzlich zu den Funktionen der Office-Version die Möglichkeit, Zusatzmodule zu integrieren (siehe Bemerkungen), Kameras an einen UMTS-Router anzuschließen und die Aufschaltung auf eine Wachschatz bzw. Notruf-Serviceleiste. Darüber hinaus stehen 2.5GB Speicherkapazität im Internetarchiv zur Verfügung und der Upstream beträgt bis zu 512kbit/s pro Kamera.
MOBILE GERÄTE	internet-fähige	nein	Blackberry, PDA	nein	internet-fähige	PDA	internet-fähige
ALARM MANAGEMENT	eMail, Telefon, SMS, Bildmitteilung	nein	Kamerasteuerung, Sirene, Alarmein- und Ausgang, FTP, eMail, Blackberry	eMail, OPC-Server, OPC-Client, Scriptsprache, FTP	eMail, Telefon, SMS, Sirene, Alarmein- und Ausgang, Bildmitteilung	nein	eMail, Telefon, SMS, Alarmein- und Ausgang, Bildmitteilung
ALARMVERWALTUNG	ja	nein	ja	ja	ja	nein	ja
LAGEPLANDARSTELLUNG	nein	nein	ja	ja	nein	nein	nein
MULTIMONITORBETRIEB	nein	nein	ja	ja	nein	nein	nein
PTZ UNTERSTÜTZUNG	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
RECORDINGEINSTELLUNGEN	pro Kanal wählbar	pro Kanal wählbar	pro Kanal wählbar	pro Kanal wählbar	pro Kanal wählbar	pro Kanal wählbar	pro Kanal wählbar
RECORDINGFUNKTIONEN	ereignisgesteuert, zeitgesteuert, Alarm, Kontakt, Bewegungsmelder	ereignisgesteuert, zeitgesteuert, Kontakt, Bewegungsmelder	permanent, zeitgesteuert, Kontakt, Bewegungsmelder	permanent, zeitgesteuert, Kontakt, Bewegungsmelder, OPC	ereignisgesteuert, zeitgesteuert, Alarm, Kontakt, Bewegungsmelder, permanent (optional)	ereignisgesteuert, zeitgesteuert, Kontakt, Bewegungsmelder	ereignisgesteuert, zeitgesteuert, Alarm, Kontakt, Bewegungsmelder, permanent (optional)
UNTERSTÜTZTE VIDEOQUELLEN	Netzwerkamera, Netzwerk Encoder	Netzwerkamera, Netzwerk Videorekorder, Netzwerk Encoder	Analogkamera, Netzwerkamera, Digitaler Videorekorder	Netzwerkamera, Digitaler Videorekorder, Netzwerk Encoder, Analogkamera	Netzwerkamera, Netzwerk Encoder	Netzwerkamera, Netzwerk Videorekorder, Netzwerk Encoder	Netzwerkamera, Netzwerk Encoder
VIDEOQUELLEN (MAX.)	unlimitiert (empfohlen bis zu 25)	26	unlimitiert	64	unlimitiert (empfohlen bis zu 25)	64	unlimitiert (empfohlen bis zu 25)
ANALYSEMODUS	nein	nein	Motion Search	Live, Archiv	nein	nein	optional
ANALYSEFUNKTIONEN	Bewegungsmelder, Sabotageerkennung	Bewegungsmelder	Bewegungsmelder, Sabotageerkennung	Bewegungsmelder, Sabotageerkennung. Optional: Richtungserkennung, Personenzähler, Kennzeichenerkennung, Bewegungsanalyse	Bewegungsmelder, Sabotageerkennung	Bewegungsmelder. Optional: Kennzeichenerkennung	Bewegungsmelder, Sabotageerkennung, Virtueller Zaun (optional), Objekttracking (optional), Richtungserkennung (optional), Personenzähler (optional)
ONVIF	nein	Version 1.01	Version 1.01	Version 1.01	nein	Version 1.01	nein
BEMERKUNGEN	Erhältlich in Paketen mit 1, 4 oder 10 Kanälen, Lizenz für 1 Jahr		Erweiterungsmodule: Symphony OPC (OPC-Schnittstelle), AX-PC (Personenzähler für Axis IP-Kamera P3301)	Erweiterung über Zelaris BAS EXT möglich. DGUV Test Prüfbescheinigung. Erweiterungsmodule: Analyze (Objektanalyse), OPC (OPC Server zur Anbindung an Alarmzentralen)	Erhältlich in Paketen mit 1, 4 oder 10 Kanälen, Lizenz für 1 Jahr	Erweiterungsmodule: Xprotect Transact (Point of Sale oder Automatic Transaction Machine-Daten), Xprotect Retail (Transaktionsdaten vom zentralen ERP-System), Matrix (umgehendes Senden von Live-Videos an einen beliebigen PC-Monitor im Netzwerk)	Erhältlich in Paketen mit 1, 4 oder 10 Kanälen, Lizenz für 1 Jahr. Erweiterungsmodule: Detect (Securiton Outdoor Detection), Pcount (Personenzähler), Vehicle Counter (Fahrzeugzähler), Daueraufzeichnung, Heat Map (erfasst Kundenlaufwege)

VIDEO MANAGEMENT SOFTWARE

IM ÜBERBLICK: MITTEL BIS GROSS

	ZELARIS SERVER ENEO	XPROTECT ENTERPRISE MILESTONE	ZELARIS CLIENT ENEO	SYMPHONY PROFESSIONAL AIMETIS	XPROTECT CORPORATE MILESTONE	ZELARIS CONTROL ENEO	SYMPHONY ENTERPRISE AIMETIS
EINSATZGEBIET	Die Server-Version eignet sich für komplexere Videoüberwachungen, bei denen mehrere Anwender auf die Software zugreifen sollen. Die Server-Version enthält vier Lizenzen und kann jeweils um weitere vier Lizenzen über Zelaris SER EXT auf bis zu 64 Videoquellen erweitert werden. Die Server-Version wird normalerweise in Verbindung mit einem oder mehreren Zelaris Client eingesetzt, sie kann jedoch auch selbst als ein Client fungieren.	XProtect Enterprise ist geeignet für eine große Anzahl von Servern und Installationen an mehreren Standorten mit vielen Kameras. Sie bietet das Prinzip des Master-/Slave-Aufzeichnungsservers, das es Unternehmen gestattet, die Server überall im Netzwerk zu verteilen. Die flexible Skalierbarkeit wächst schrittweise mit den Anforderungen.	Die Client-Version für die Verwaltung von bis zu 64 Videoquellen beinhaltet eine integrierte Kreuzschiene zur Anbindung von bis zu 64 Zelaris Server. Somit besteht die Möglichkeit, das Videoüberwachungssystem durch die Integration mehrere Server auf bis zu 4096 Signale auszubauen. Die Client-Version ist nur in Verbindung mit Zelaris Server einsetzbar.	Aimetis Symphony Professional kombiniert die robusten Videoaufzeichnungsfunktionen der Standard-Lizenz mit einem unternehmensweit skalierbaren System sowie der Integrationsmöglichkeit für Fremdsysteme und Alarmmanagement-Funktionen. So entsteht ein zentralisiertes System für Sicherheitsverwaltung und Alarmreaktion.	XProtect Corporate wurde für große Unternehmen und Alarm Center entwickelt. XProtect Corporate verarbeitet Installationen mit unbegrenzt vielen Kameras und Geräten. Das System kann schrittweise mit Ihrem Unternehmen wachsen – egal wie umfangreich. Die dezentrale Serverarchitektur gestattet Ihnen die Optimierung der Bandbreitennutzung, das reduziert den Datenverkehr zwischen Kameras und Benutzer auf ein Minimum.	Diese Leitstand-Clientversion wurde speziell für sehr große Systeme oder Wachzentralen entwickelt. Mit ihr lassen sich zentral bis zu 1024 Videoquellen aufschalten. Das System kann über die Erweiterungslizenz Zelaris CON EXT auf insgesamt 16384 Videokanäle ausgebaut werden. Der OPC-Client ist in dieser Version bereits integriert.	Aimetis Symphony Enterprise vereint alle Merkmale der Versionen Standard und Professional und enthält zusätzlich die Videoanalyse-Algorithmen der Aimetis VE Serie. Mit diesen Algorithmen verändert sich die Videoanlage von einem passiven Aufnahmegerät zu einem vorausschauenden Business-Intelligence-Werkzeug.
MOBILE GERÄTE	nein	PDA	nein	Blackberry, PDA	nein	nein	Blackberry, PDA
ALARM MANAGEMENT	eMail, OPC-Server, OPC-Client, Scriptsprache, FTP	nein	eMail, OPC-Server, OPC-Client, Scriptsprache, FTP	Kamerasteuerung, Sirene, Alarmein- und Ausgang, FTP, eMail, Blackberry	eMail, SMS, SNMP	OPC-Server, OPC-Client, FTP	Kamerasteuerung, Sirene, Alarmein- und Ausgang, FTP, eMail, Blackberry
ALARMVERWALTUNG	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja
LAGEPLANDARSTELLUNG	ja	nein	ja	ja	ja	ja	ja
MULTIMONITORBETRIEB	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
PTZ UNTERSTÜTZUNG	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja
RECORDINGEINSTELLUNGEN	pro Kanal wählbar	pro Kanal wählbar	pro Kanal wählbar	pro Kanal wählbar	pro Kanal wählbar	pro Kanal wählbar	pro Kanal wählbar
RECORDINGFUNKTIONEN	zeitgesteuert, permanent, Bewegungsmelder, Kontakt, OPC	ereignisgesteuert, zeitgesteuert, Kontakt, Bewegungsmelder	zeitgesteuert, permanent, Bewegungsmelder, Kontakt, OPC	permanent, Bewegungsmelder, zeitgesteuert, Kontakt	ereignisgesteuert, zeitgesteuert, Kontakt, Bewegungsmelder	zeitgesteuert, permanent, Bewegungsmelder, Kontakt, OPC	permanent, Bewegungsmelder, zeitgesteuert, Kontakt
UNTERSTÜTZTE VIDEOQUELLEN	Netzwerkamera, Digitaler Videorekorder, Netzwerk Encoder, Analogkamera	Netzwerkamera, Netzwerk Videorekorder, Netzwerk Encoder	Netzwerkamera, Digitaler Videorekorder, Netzwerk Encoder, Analogkamera	Analogkamera, Netzwerkamera, Digitaler Videorekorder	Netzwerkamera, Netzwerk Videorekorder, Netzwerk Encoder	Netzwerkamera, Digitaler Videorekorder, Netzwerk Encoder, Analogkamera	Analogkamera, Netzwerkamera, Digitaler Videorekorder
VIDEOQUELLEN (MAX.)	64	250	4096	unlimitiert	unlimitiert	16384	unlimitiert
ANALYSEMODUS	Live, Archiv	nein	Live, Archiv	Motion Search	nein	Live, Archiv	Live, Archiv, Reports
ANALYSEFUNKTIONEN	Bewegungsmelder, Sabotageerkennung. Optional: Richtungserkennung, Personenzähler, Kennzeichenerkennung, Bewegungsanalyse	Bewegungsmelder. Optional: Kennzeichenerkennung	Bewegungsmelder, Sabotageerkennung. Optional: Richtungserkennung, Personenzähler, Kennzeichenerkennung, Bewegungsanalyse	Bewegungsmelder, Sabotageerkennung	Bewegungsmelder. Optional: Kennzeichenerkennung	Bewegungsmelder, Sabotageerkennung. Optional: Richtungserkennung, Personenzähler, Kennzeichenerkennung, Bewegungsanalyse	Sabotageerkennung, Richtungserkennung, Personenzähler, People Loitering, Objektklassifizierung, Objekttracking, Left Luggage Erkennung, Card Skimming, Bewegungsmelder, Bewegungsverfolgung, Virtueller Zaun
ONVIF	Version 1.01	Version 1.01	Version 1.01	Version 1.01	Version 1.01	Version 1.01	Version 1.01
BEMERKUNGEN	Erweiterung über Zelaris SER EXT möglich. DGUV Test Prüfbescheinigung. Erweiterungsmodul: Analyse (Objektanalyse), OPC (OPC Server zur Anbindung an Alarmzentralen)	Erweiterungsmodul: Xprotect Transact (Point of Sale oder Automatic Transaction Machine-Daten), Xprotect Retail (Transaktionsdaten vom zentralen ERP-System), Matrix (umgehendes Senden von Live-Videos an einen beliebigen PC-Monitor im Netzwerk)	Nur in Verbindung mit Zelaris Server. DGUV Test Prüfbescheinigung. Erweiterungsmodul: Decoder (MPEG-4/H.264 Kompression)	Erweiterungsmodul: Symphony OPC (OPC-Schnittstelle), AX-PC (Personenzähler für Axis IP-Kamera P3301)	Erweiterungsmodul: Xprotect Transact (Point of Sale oder Automatic Transaction Machine-Daten), Xprotect Retail (Transaktionsdaten vom zentralen ERP-System), Matrix (umgehendes Senden von Live-Videos an einen beliebigen PC-Monitor im Netzwerk)	Erweiterung über Zelaris CON EXT möglich. DGUV Test Prüfbescheinigung. Erweiterungsmodul: Analyse (Objektanalyse)	Erweiterungsmodul: Symphony OPC (OPC-Schnittstelle), AX-PC (Personenzähler für Axis IP-Kamera P3301)

STAND DER TECHNIK

||| HERSTELLERSTIMMEN

„Unsere gemeinsam mit Axis entwickelte Video Security Lösung setzt alle Vorteile netzwerkbasierter Videoüberwachung und verteilter Rechenleistung konsequent und sicher um: Beim Kunden vor Ort ist neben einer Axis Netzwerkkamera keine weitere Hardware erforderlich, denn unsere Video Management Software läuft im Hochsicherheitsrechenzentrum. Der Fernzugriff durch den Kunden ist ohne Sicherheitseinschränkungen möglich, aufgrund der 1000eyes Technologie sind hohe Verschlüsselungsstandards im Einsatz und es sind keine Portweiterleitungen oder DynDNS erforderlich. Unser intelligentes Bandbreitenmanagement (LAN/WAN) macht die Lösung universell für Installationen mit 1-25 Kameras einsetzbar, per DSL oder z. B. auch auf Baustellen per EDGE/UMTS. Im Normalfall speichern die Kunden diebstahlsicher und wartungsfrei im Rechenzentrum. Gleichzeitig kann auch direkt auf der Kamera oder einem NVR gespeichert werden. Als Vorteil auch im Vergleich zu vielen anderen Herstellern gewährleisten wir den Zugriff auf Livestreams und Aufzeichnungen plattformunabhängig, per Webbrowser und jedem internetfähigen Mobiltelefon, ohne zusätzliche Software oder Plug-Ins. Lizenziert wird flexibel je Kanal und ausschließlich über autorisierte Fachhändler.“ □



„Neben einer Axis Netzwerkkamera keine weitere Hardware erforderlich“

SASCHA KELLER, 1000EYES – GESCHÄFTSFÜHRER

„Bekannt für die integrierten Videoanalysemodule“

MICHAEL RUMPF, AIMETIS – DIRECTOR PROFESSIONAL SERVICES



„Die offene Systemarchitektur von Aimetis Symphony lässt sich auf handelsüblicher Standard-Hardware betreiben und unterstützt nach Bedarf unterschiedlichste Videoquellen. Darüber hinaus bietet Symphony eine hohe Skalierbarkeit und lässt sich dank der Serverfarm-Funktion nahezu unbegrenzt erweitern. Eine automatische Failover-Funktionalität maximiert bei Bedarf die Systemverfügbarkeit und bietet Redundanz. Flexible Live-Anzeigeoptionen, u.a. für Video

Wall sowie Web- und mobile Clients, stellen sicher, dass jede Benutzergruppe auf eine individuell angepasste Aufbereitung der Videodaten zugreifen kann. Außerdem ist eine Vielzahl an Schnittstellen zu Fremdsystemen vorhanden, wie z. B. DIO, OPC, SNMP, TCP und einige mehr. Bekannt ist Symphony außerdem für die integrierten Videoanalysemodule. Im Sicherheitsbereich bieten sie eine sehr stabile Analyse im Außenbereich und können z. B. Personen und Fahrzeuge klar voneinander unterscheiden. Im Innenbereich bieten die Algorithmen Möglichkeiten zur Personenzählung oder für die Erstellung von Laufwegstudien im Einzelhandel. Ganz aktuell haben wir dieses Angebot durch eine automatische Kennzeichenerkennung erweitert.“ □



„Mit Zelaris erhalten Sie eine Software, die stets auf dem aktuellen Stand der Entwicklungen ist, ohne für Updates zahlen oder kostenpflichtige Wartungsverträge abschließen zu müssen. Denn alle Updates für Funktionserweiterungen oder auch bei Versionswechseln des verwendeten Betriebssystems stellen wir Ihnen zeitlich unbegrenzt und kostenlos zur Verfügung. Darüber hinaus ist Zelaris ein zuverlässiges und skalierbares System, das von kleinen Lösungen bis hin zu

riesigen Leitständen mit Tausenden Kanälen alles abdeckt. Mit aktuell über 270 Schnittstellen zu mehr als 70 IP Herstellern hat Zelaris einen sehr hohen Integrationsgrad, so dass sich fast jede IP Kamera problemlos einbinden lässt. Ein weiterer wichtiger Punkt ist die OPC-Schnittstelle, mit der sich andere Gewerke, wie z. B. Alarm-, Zutritt-, Brandmeldeanlagen, einbinden lassen. Über diese Schnittstelle lässt sich Zelaris zu einem übergreifenden System ausbauen, mit dem sich das gesamte Gebäude verwalten lässt. Erwähnenswert ist auch die Möglichkeit Geo-Daten einzubinden, was die Überwachung großer Areale im Außenbereich stark vereinfacht. Über Zusatzmodule, wie z. B. zur Videoanalyse, kann Zelaris darüber hinaus noch exakter auf die jeweiligen Einsatzbedingungen zugeschnitten werden.“ □

„Immer auf dem aktuellen Stand der Entwicklung“

UWE HÖPPNER, ENEO – PRODUKTMANAGER

„Die offene Plattform von Milestone garantiert Ihrem Kunden eine zukunftsorientierte und beliebig erweiterbare Videomanagement-Lösung. Über 300 Drittprodukte von Videoanalyse bis Kennzeichenerkennung, Barcode-Scannern bis Zutrittskontrolle sind bereits über die freie Schnittstelle MIP-SDK eingebunden – und es werden täglich mehr! Von fast 90 Herstellern hat Milestone heute schon für über 1.000 Netzwerkprodukte (vornehmlich Kameras) Treiber entwickelt und stellt diese kostenlos in einem alle acht Wochen aktualisierten Device Pack zur Verfügung. Einige wichtige Funktionen unserer einzigartigen Software-Architektur sind z. B. die automati-



„Über 300 Drittprodukte eingebunden“

HARALD ZANDER, MILESTONE – COUNTRY MANAGER DACH

sierte Archivfunktion, die (einmal eingerichtet) ohne weiteres Zutun bis zu 24 Mal am Tag ausgeführt wird. Oder die Kameraadministration, die in Gruppen erfolgen kann und indem man gleiche Aufzeichnungsraten oder Codecs über die Default-Einstellung einfach auf ausgewählte Kameras kopiert. Auch unser Lizenzmodell ist denkbar einfach: Eine Basislizenz für alles – Nutzer-Administration, Bedieneroberfläche, Kamera- und Aufzeichnungseinrichtung. Und pro Kamera eine Kamerализenz – beliebig erweiterbar.“ □

SECURITY SHORTCUTS

||| KURZMELDUNGEN

Neuigkeiten rund um Produkte und Unternehmen der Security-Branche. In dieser Ausgabe: NVRs von Aimetis, eneo, Milestone und Nuuo, Netzwerkzubehör von OT Systems, Bullet-Kamera von eneo, IP Kameras von Axis, Dallmeier, Samsung und Sony, Hybrid-Rekorder von Pelco und vieles mehr.

RX-W32W/RX-W42W



TFT/LCD MONITOR
Nun auch in weißer Farbe für repräsentative Orte: Die erfolgreichen, großformatigen Full HD Monitore mit 32" oder 42", die speziell für die anspruchsvolle Videoüberwachung entwickelt wurden. Zu ihren Features zählen: NeoV™ Schutzglas, Anti-Burn-in™ Technologie und 3D Kammfilter.



VE410



KENNZICHENERKENNUNG
Das Modul VE410 ermöglicht die unkomplizierte Erkennung von Kennzeichen sowohl von stehenden Autos als auch im laufenden Verkehr. Über White- oder Blacklists können unterschiedliche Alarmierungen eingestellt werden. Die Konfiguration erfolgt direkt über die Symphony Benutzeroberfläche.



VR148



MEDIENKONVERTER
Mit diesen Konvertern wird die Signalübertragung flexibel: So lassen sich mit dem VR148COAX Netzwerksignale über Koaxkabel übertragen (750m) und mit dem VR148UTP über ein UTP-Kabel (1600m). Bei beiden Konvertern handelt es sich um ein Set bestehend aus Sender und Empfänger.



AUCH FÜR TAUCH-EINSÄTZE GEEIGNET. BULLET-KAMERA.



Die VKC-13100/IR-2810 Kamera von eneo:

Plug & Play auch unter widrigen Bedingungen.

Das macht der VKC-13100 niemand so schnell nach: das nach IP68 geschützte Gehäuse, das sich auch für dauerhaftes Untertauchen in Wasser eignet, und die gleichzeitig kinderleichte Installation. Vorverkabelung? Erledigt. Montage? Fixierung erfolgt über eine zentrale Schraube. Fokus und Zoom? Lassen sich bequem von außen einstellen, das Gehäuse muss nicht geöffnet werden. Und die Performance? 650 TV Linien, schwenkbarer IR Sperrfilter und integrierte 850nm LEDs sind nur ein kleiner Auszug aus dem Leistungsspektrum. Die VKC-13100 ergänzt unser Angebot im Bullet-Kamerabereich um eine kompakte Variante. Weitere Modelle sind in Vorbereitung. www.eneo-security.com

www.eneo-security.com 

NVRXPES8HP/16HP



NVR

Der Einstieg in XProtect wird jetzt dank dieser NVRs noch einfacher: Die mit Windows 7 und Intel Core i3 ausgestatteten HP-Rechner haben nämlich Essential bereits vorinstalliert und bieten entweder acht oder 16 Kanäle und eine Speicherkapazität von 1TB oder 2TB.



POE125U-4ATN



POE MIDSPAN

Zur Spannungsversorgung über Ethernet können an den POE125U-4ATN bis zu vier Netzwerk-Geräte angeschlossen werden, die mit einer Leistung von je 33,6W versorgt werden. Der PoE Midspan ist IEEE802.3at konform und wirksam vor Stromspitzen und Überspannung geschützt.



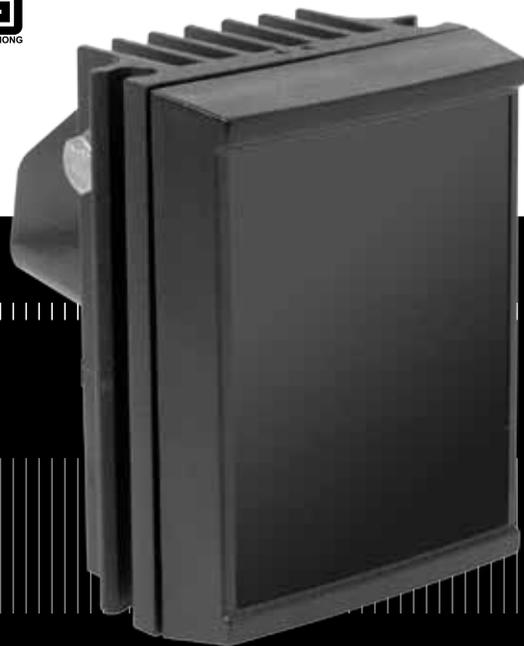
RAYMAX 25 IP

BELEUCHTUNG

Für Innenanwendungen und im Zusammenspiel mit IP Kameras wurde die Raymax 25 IP Serie entwickelt, die vier Modelle umfasst, die sich in Bezug auf Leuchtweite und Strahlausbreitung unterscheiden: So bietet der RM15-10-IP eine Strahlausbreitung von 10° und eine Leuchtweite von 30 Metern, der RM25-30-IP von 30° und 20 Metern, der RM25-50-IP von 50° und 14 Metern und RM25-120-IP von 120° und 8 Metern. Alle Versionen leuchten Objekte homogen aus und lassen sich automatisch bei Dämmerung einschalten. Modernste LED- sowie die Cool

Running Technologie, die die Temperatur automatisch regelt, garantieren einen absolut wartungsfreien Betrieb und eine hohe Langlebigkeit. Die Stromversorgung erfolgt über Power-over-Ethernet (PoE) bei einer sehr geringen Leistungsaufnahme von maximal 12W.

rayTEC®



13:15

Irgendwelche Vorkommnisse?



13:15
ES GIBT NICHTS ZU BERICHTEN



AXIS Q6034-E PTZ-Dome Netzwerk-Kamera: IP66 und NEMA 4X-Gehäuse, 18x optischer Zoom, HDTV 720p mit Seitenverhältnis 16:9 Tag/Nacht, H.264, Power over Ethernet, Arctic Temperature Control, und vieles mehr.

Eine effektive Außenbereichs-Videoüberwachung schützt Ihr wertvolles Eigentum, macht Sie auf unerwartete Ereignisse aufmerksam und kann entsprechend darauf reagieren. Jedoch muss die Kamera, die diese Voraussetzungen erfüllt, intensiver Sonneneinstrahlung, starkem Regen und Wind standhalten – und dabei immer noch gute und verwertbare Ergebnisse liefern.

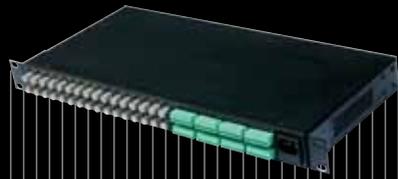
Axis Kameras für den Außenbereich sind extrem einfach zu installieren, was wertvolle

Zeit spart und Wartungskosten verringert. Die Kameras halten extremen Wetterbedingungen stand und liefern eine herausragende Bildqualität, denn Ihr Überwachungssystem muss beste Ergebnisse hinsichtlich klarer und deutlicher Videobilder liefern – auch in den rauen Umgebungen.

Vertrauen Sie Axis. Sie sind immer einen Schritt voraus. Weitere Informationen auf www.axis.com/outdoor



GEC-32VARHUB-4



ZWEIDRAHT

Dieser aktive Empfänger mit 32 Kanälen eignet sich zur Übertragung von Videosignalen. Dabei lassen sich Distanzen von bis zu 1830 Metern realisieren. Er verfügt über Funktionen wie z. B. Automatic Video Compensation (AVC) und Überspannungsschutz. Lieferung inklusive Koaxial-Verbindungskabeln.



VKC-13100/IR-2810



PLUG & PLAY BULLET-KAMERA

Mit der VKC-13100/IR-2810 erweitert eneo sein Angebot im Bullet-Kamerabereich um eine kompakte Variante (weitere Versionen in diesem Gehäuse befinden sich derzeit in Vorbereitung). 650 TV Linien horizontale Auflösung, schwenkbarer IR Sperrfilter für volle Tag-/Nachtfunktionalität und 40 integrierte 850nm LEDs mit einer Beleuchtungsbereichweite von bis zu 50 Metern gehören zu den wichtigsten Merkmalen dieser Serie. Das Gehäuse ist nach IP68 geschützt und kann somit auch unter den widrigsten Wetterverhältnissen problemlos eingesetzt werden.

Besonders praktisch: Fokus und Zoom lassen sich von außen einstellen, ohne dass das Gehäuse geöffnet werden müsste. Aber auch sonst ist über eine spezielle Montagehilfe und die Fixierung über eine zentrale Schraube alles für eine schnelle und reibungslose Installation vorbereitet.



THE DISPLAY CHOICE
OF PROFESSIONALS™

Eine gute Bilddarstellung benötigt weit mehr als nur hohe Auflösung

AG Neovos neue Displays der SX-Serie gewährleisten durch die Advanced Image Platform™ auch unter ungünstigen Bedingungen, bei ungleichmäßiger oder schwacher Beleuchtung jederzeit bestmögliche Bildwiedergabe.



NEU

Die neuen SX-19P **PLUS** und SX-17P **PLUS** optimieren in Echtzeit mithilfe der Advanced Image Platform™ die Darstellung - auch hochauflösender - Bewegtbilder Ihrer Sicherheitsanwendungen. Verschwommene Konturen, Flackern, Farbfehler oder Pixelsprünge gehören der Vergangenheit an.

Weitere Merkmale

- > EcoSmart-Sensor für reduzierten Stromverbrauch
- > Anschlußvielfalt: VGA-Analog, DVI-Digital, S-Video, FBAS (je 2 BNC-Ein-/Ausgänge), Audio
- > NeoV™ Optical Glass
- > Anti-Burn-In™-Technologie
- > Hohe Auflösung: 625 (PAL)/600 (NTSC) TV-Linien



Erhältlich bei:



www.agneovo.com

SNC-DH210



IP DOMEKAMERAS

Für die diskrete Überwachung von Innenräumen wurden die SNC-DH210 IP Domes der Ipela X-Serie entwickelt, die in vier Varianten zur Auswahl stehen: mit oder ohne Vandalismusschutz und jeweils in den Farben schwarz oder weiß. Die Dualstream-fähigen Domes liefern eine Auflösung von bis zu 2048x1536 Pixeln und bieten, dank integriertem IR Sperrfilter, volle Tag-/Nachtfunktionalität. Unter Verwendung der H.264, JPEG oder MPEG-4 Kompression übertragen sie bis zu 30 Bilder pro Sekunde. Weitere Funktionen sind die digitale Rauschunterdrückung, Spannungsversorgung

über Power-over-Ethernet und die intelligente Bewegungserkennung (DEPA), die nicht nur Bewegungen, sondern auch Objekte erkennt, so dass sich über Regeln bzw. Filter einstellen lässt, wann Bilder aufzuzeichnen sind und wann nicht. Die Domes eignen sich zur Deckenmontage.

SONY

PT-SERIE



IP PTZ WÄRMEBILDKAMERAS

Für die zuverlässige Überwachung bei Nacht wurde die PT-Serie entwickelt, deren Wärmebilder mit H.264-, MPEG4- oder MJPEG-Kompression auch in ein Netzwerk übertragen werden können, um so eine ortsunabhängige Überwachung zu ermöglichen. Aber auch die Signalausgabe über einen Composite-Ausgang ist möglich. Die zuverlässige PTZ-Funktionalität mit 360° Drehbereich verfügt über 128 Presets, so dass sich auch automatisierte Rundgänge einfach programmieren lassen. Je nach Einsatzzweck kann aus drei Versionen mit unterschiedlicher Auflösung

gewählt werden: Modelle mit 640x480, 320x240 oder 160x120 Pixeln sind verfügbar. Darüber hinaus sind die Modelle mit Objektiven verschiedener Brennweiten von 9mm bis zu 100mm für die Überwachung sowohl von näher gelegenen als auch von weit entfernten Objekten erhältlich.

FLIR

TITAN



NVR

Dank einer Durchsatzrate von 250 Megabit pro Sekunde können beim NVR Titan selbst bei Nutzung aller 64 Kanäle sämtliche IP Kameras mit einer Auflösung von 1,3 Megapixeln und mit 10 Bildern pro Sekunde aufgezeichnet werden. Somit ist dieser NVR insbesondere für die Aufzeichnung von Megapixel-Kameras geeignet. Besonderes Feature ist die Funktion „Panoramic View“, mit der sich die Ansichten unterschiedlicher Videoströme zu einer Ansicht zusammenfügen lassen, um zum Beispiel eine Person oder ein sich bewegendes Fahrzeug verfolgen zu können,

ohne das Videofenster wechseln zu müssen. Weitere Merkmale sind die hohe Anzahl (870) an eingebundenen IP Kameras von 32 Herstellern und die Möglichkeit, direkt einen Spot-Monitor anschließen zu können. Darüber hinaus unterstützt der NVR den Zugriff via Smartphones von Apple (iPhone und iPad), Android und BlackBerry.

NUVO

OT Systems



Yes, It's Possible!

OT Systems' Fiber Optic and Ethernet Transmission products seamlessly connect analog CCTV systems and IP surveillance to fiber

Ethernet Transmission | Media Converters | PoE Switches | Managed Switches | Ethernet Extenders
Fiber Optic Transmission | Video | Data | Audio | Contact Closure

www.ot-systems.com / sales@ot-systems.com



intersec 16-18 Jan. Hall 4, Booth 302C
ISC 16-18 Apr. Booth 2510
secutech 20-22 Apr. Booth M306, M307
IFSEC2011 16-18 May. Hall 5, Booth E7

M1114-E

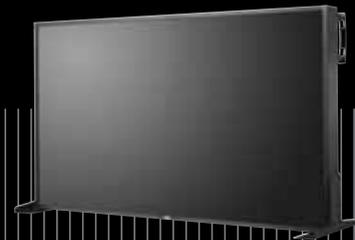


IP KAMERA

Auch bei voller Bildrate von 30 Bildern pro Sekunde liefert die IP Kamera die HDTV 720p-Auflösung und bietet somit eine hervorragende Bildqualität. Mehrere H.264 Videoströme, Power-over-Ethernet sowie äußerst kompakte Abmessungen runden das Gesamtpaket ab.



GM-F520S



TFT/LCD MONITOR

Der GM-F520S beeindruckt allein durch seine Größe: 52" misst der speziell für die anspruchsvolle Videoüberwachung entwickelte TFT-Monitor. Dabei bietet er eine Auflösung von 1920x1080 Pixeln und nützliche Features wie einen Detektor zur Personenerkennung und einen ECO Sensor zur Energiereduzierung.



FNR-4016/500



NVR

Unkomplizierte Aufzeichnung in einem Netzwerk ermöglicht dieser NVR mit 16 Kanälen und dem H.264 Kompressionsverfahren. Die maximale Bildwiederholrate pro Kanal liegt bei 25 Bildern pro Sekunde. Auflösung, Bildrate, Bitrate, Bildqualität etc. können für jeden Videokanal separat eingestellt werden.



SCV-2081R



DOMEKAMERA

Mit dieser vor Vandalismus geschützten Domekamera kann auf zusätzliche Beleuchtung verzichtet werden, da ihre integrierten LEDs bis zu 20 Meter ausleuchten. Für hervorragende Bildqualität sorgen eine Auflösung von 600TVL, 2D- und 3D-Rauschunterdrückung und die Super Dynamic Range Funktion.



Gute Sicht auch in tiefer Nacht

Völlige Dunkelheit

Wärmebild

NEU FLIR F-Serie

NEU FLIR SR-Serie

NEU FLIR PT-Serie

FLIR PTZ-35x140 MS

FLIR SR-35x140 MS

NEU FLIR D-Serie

FLIR Systems, ein komplettes Programm an Wärmebildkameras für Sicherheits- und Überwachungsanwendungen.

Wärmebildkameras bilden einen virtuellen Schutzzaun. Kernkraftwerke, Raffinerien, Warenlager, Häfen und Flughäfen müssen vor Einbruch und Terror geschützt werden. Dies kann bei völliger Dunkelheit und bei allen Wetterbedingungen durch Wärmebildkameras geleistet werden und zwar ohne dabei selber gesehen zu werden.

FLIR Systems bietet ein komplettes Programm an hervorragenden Lösungen für industrielle Sicherheit durch Überwachung mit Wärmebildkameras an.

Einige unserer Kameras sind fest installiert, andere sind auf robusten Schwenk-Neige-Einheiten montiert.

Für weitere Informationen, wie Sie Ihr Eigentum schützen können, wenden Sie sich bitte an FLIR Systems, den Weltmarktführer für Wärmebild-Technik

FLIR Commercial Systems GmbH
 Berner Strasse 81
 D-60437 Frankfurt am Main
 Germany
 Tel.: +49 (0)69 95 00 900
 Fax: +49 (0)69 95 00 9040
 e-mail: flir@flir.com

DX4808-1000



HYBRID-REKORDER

Der DX4808 bietet acht analoge Eingänge und unterstützt zusätzlich zwei Videoströme für IP Kameras von Pelco oder Axis, deren Signale jeweils mit bis zu drei Megapixeln aufgezeichnet werden. Weitere Features sind vier Audioeingänge und zwei -Ausgänge sowie eine Speicherkapazität von bis zu 8TB.

PELCO

MIC500



POSITIONIERSYSTEM

Mit den Professional-Versionen ergänzt Bosch die MIC500 Serie um Positioniersysteme, die mit 960 möglichen einzurichtenden Privatzonen auf die Belange des Datenschutzes optimiert wurden und darüber hinaus mit einem erweiterten Temperaturbereich von bis zu -30°C aufwarten können. Neben diesen Neuerungen bieten sie die hohe Funktionalität der erfolgreichen Classic-Modelle: höchster Schutz vor Witterungseinflüssen (IP68), integrierte Kameramodule mit 18-fachem oder 36-fachem Zoom und ein endloser Drehbereich sind hier zum Beispiel

zu nennen. Die Schwenkgeschwindigkeit liegt bei 120° pro Sekunde, die Neigegeschwindigkeit bei bis zu 80° pro Sekunde, so dass auch sich schnell bewegende Objekte problemlos verfolgt werden können. Auch die Montage kann flexibel vorgenommen werden, da sie sowohl aufrecht als auch abgewinkelt erfolgen kann.

BOSCH

VA01002/VA03002

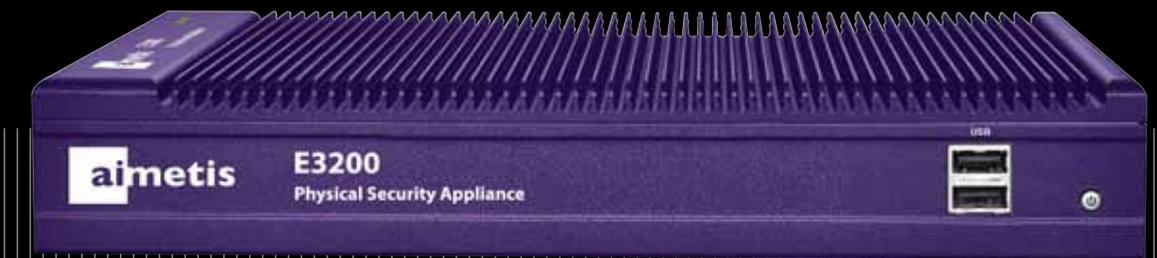


VIDEOANALYSE

Diese Module dienen der intelligenten Videoanalyse und bieten Funktionen wie z. B. virtueller Zaun, Erkennung entwendeter Gegenstände und vieles mehr. Darüber hinaus reduzieren sie Fehlalarme auf ein Minimum. Die Module sind seit dem XProtect® Device Pack 5.3 in die Milestone VMS eingebunden.



E3200 SERIE



NVR

Mit den Netzwerkrekordern der E3200-Serie wird der Einsatz der Videomanagement Software Aimetis Symphony noch einfacher. Denn wie bei einem digitalen Videorekorder kann die Aufzeichnung quasi sofort beginnen, da die Standard-Version von Symphony bereits installiert ist, die sich mit ihren Managementfunktionen primär an kleinere Installationen im Einzelhandel richtet. Die beiden verfügbaren Modelle unterscheiden sich lediglich hinsichtlich der integrierten Festplatte (500GB beim E3205 und 1TB beim E3210) und den bereits inkludierten Kame-

ralizenzen (vier Lizenzen beim E3205 und acht Lizenzen beim E3210). Es können maximal 16 Kameras angeschlossen werden. Eine embedded Version von Windows® 7 sorgt für eine einfache und komfortable Bedienung, wie man es vom Arbeiten am PC gewohnt ist. Bis zu zwei Kanäle der NVRs können optional mit Enterprise-Lizenzen für die Videoanalyse von Aimetis verwendet werden.

aimetis

SNB-7000/SND-7080(F)/SNV-7080



IP KAMERAS

Die zweite Generation des WiseNet DSP Chips aus dem Hause Samsung, der WiseNetII, wurde speziell für die Verwendung in IP Kameras entwickelt, die eine Full-HD oder Megapixel-Auflösung haben. Die ersten Modelle, die mit dem Chip ausgestattet werden, sind die IP Kamera SNB-7000, die IP Domes SND-7080(F) und der vandalismusgeschützte Dome SNV-7080, die alle über eine 3 Megapixel-Auflösung (2048x1536 Pixel), integrierten IR Cut Filter und duale Videoströme in H.264 oder MJPEG Kompression verfügen. Die Funktion Region of Interest

ermöglicht zudem die Auswahl eines Bildbereichs, der in höherer Qualität als die übrigen Bildinhalte übertragen wird, wie z. B. die Vorderfront eines Gebäudes, bei der zwar das gesamte Haus im Blick behalten werden soll, aber insbesondere der Eingang von hoher Relevanz ist, der dann als Region of Interest definiert werden kann.

SAMSUNG



DF4900HD-DN/IR

IP KAMERA

Mit der DF4900HD kann man so richtig ins Detail gehen, denn die 1/2.5" CMOS-Kamera bietet neben SD gleich vier unterschiedliche HD-Auflösungen von 720p, 1080p bis zu zwei und drei Megapixeln. Die Cam_inPIX-Technologie, eine hohe Lichtempfindlichkeit von 1,6 Lux (bei F1.0) sowie integrierte 850nm LEDs – eine neue Hochleistungs-IR-Beleuchtung – mit einer Leuchtweite von bis zu 15 Metern sorgen darüber hinaus für eine hervorragende Bildqualität bei Tag und bei Nacht. Die Videokompression nach H.264 oder MJPEG, eine einstellbare

Bildrate von bis zu 30 Bildern pro Sekunde sowie die Unterstützung simultaner Videoströme ermöglichen es, die Kamera auf den jeweiligen Einsatzzweck und -ort abzustimmen. Weitere Features sind die digitale 3D-Rauschunterdrückung (3D-DNR), das integrierte Megapixel-Varifokal-Objektiv mit einer Brennweite von 2,8 bis 11mm und das nach IP66 geschützte Gehäuse zur problemlosen Verwendung im Außenbereich.

Dallmeier

ET-SERIE



NETZWERKZUBEHÖR

Mit der ET-Serie erweitert OT Systems sein Angebot an Switches und Media-Konvertern, mit denen sich Ethernet-, Glasfaser- und Koax-Übertragungstechnologien in einem System vereinen lassen. Die ET-Serie umfasst managed und unmanaged Switches mit zwei, vier, sechs oder acht Ports, die je nach Einsatzzweck unterschiedliche Merkmale zu bieten haben, wie erweiterten Temperaturbereich von -40°C bis 75°C, Power-over-Ethernet-Ports oder die Ausrichtung auf die harten Bedingungen im industriellen Umfeld. Der Ethernet Switch ET8122MH verfügt

darüber hinaus über eine redundante Ringtopologie für maximale Netzwerk-Verfügbarkeit und -Effizienz. Bei den Ethernet Media Konvertern hält die ET-Serie drei Modelle in unterschiedlichen Ausführungen parat: Der ET1111 im Mikrogehäuse und der ET1111P mit PoE-Funktionalität benutzen Glasfaserkabel als Übertragungsmedium. Der ET1100V nutzt ein Koaxkabel zur Übertragung.

OT Systems

EINLEUCHTENDE LÖSUNGEN FÜR JEDE ANWENDUNG



rayTEC

www.rayteccctv.com

PRÄZISIONS-SPORT

PROJEKTBERICHT: ENEO KOMPLETTSYSTEM SORGT IM MÜLLER SCHIESSZENTRUM ULM (MSZU) FÜR ZUSÄTZLICHE SICHERHEIT.

Schießen ist ein anspruchsvoller Präzisionssport, der im europaweit größten Schießzentrum in Ulm, dem MSZU, verantwortungsvoll und mit Freude am Wettkampf ausgeführt werden kann. Für zusätzliche Sicherheit sorgt ein Komplettsystem von eneo. VIEW-Redakteur Bert Scharpenberg traf vor Ort Mario Messner, der als Geschäftsführer der Müller Sicherheitsdienste Ulm (MSDU) für das Sicherheitskonzept verantwortlich ist.

Als ich Anfang März bei leichtem Nieselregen vor dem Eingang des Müller Schießzentrums Ulm (MSZU) einträte, habe ich noch keine so rechte Vorstellung, was mich erwartet. Pistolen und Gewehre kenne ich bislang nur aus Actionfilmen, und die einzige Waffe, die ich bislang selbst in der Hand gehalten habe, ist ein Schweizer Offiziersmesser. Aber zum Schießen bin ich ja auch nicht hier. Im MSZU wurde ein eneo Komplettsystem verbaut mit 43 Domekameras und fünf digitalen Videorekordern, und das möchte ich mir ansehen. Vor dem Eingang erwartet mich bereits Mario Messner, Geschäftsführer der Müller Sicherheitsdienste Ulm (MSDU), der nicht nur für das Sicherheitskonzept des Schießzentrums, sondern auch für über 600 Müller Drogeriemärkte verantwortlich ist.

PROFESSIONELLE VIDEOÜBERWACHUNG MIT ENEO

Warum er sich für eneo entschieden hat, möchte ich gerne wissen, als wir den Shop des Schießzentrums betreten. „eneo Komplettsysteme leisten schon seit Jahren in den Drogeriemärkten hervorragend ihren Dienst. Absolut zuverlässige Produkte. Da lag es auf der Hand, auch beim Schießzentrum eneo einzusetzen“, erläutert Mario Messner. Der Shop bietet auf 1.200 Quadratmetern ein Vollsortiment für Jäger und Sportschützen. Die edel gestalteten Verkaufsräume mit großem Landschafts-Diorama im Zentrum sind ein besonders sensibler Bereich, da neben Damen- und Herrenbekleidung über 500 Kurz- und Langwaffen sowie ca. 900 verschiedene Munitionsarten angeboten werden – natürlich

alles sicher verwahrt hinter Spezialglas. „Eine professionelle Videoüberwachung war uns trotzdem sehr wichtig“, sagt Mario Messner, „auch wenn sie vom Gesetzgeber nicht gefordert ist. Sie dient der Prävention und bietet zusätzliche Sicherheit, wenn niemand im Verkaufsraum ist, zum Beispiel während der Nacht.“

NACH NEUESTEN SICHERHEITSSTANDARDS KONZIPIERT UND GEBAUT

Am Ende des Shops öffnet Mario Messner eine Glastür und wir gehen hinunter in die unterirdische Anlage des MSZU. Ich schreibe bewusst Anlage, denn wer nicht schon von der Größe des Shops beeindruckt ist, wird spätestens jetzt verstehen, warum das MSZU das europaweit größte Schießzentrum ist. Am Anfang der 300 Meter Schießbahn erliege ich erst einmal einer optischen Täuschung: Die ersten 100 Meter sind frei begehbar, und der Fußboden ist hier in einem warmen Branton gehalten; der hintere Teil der Bahn ist hingegen grünlich, der Kugelfang am Ende schwarz, so dass man den Eindruck hat, nach hundert Metern wäre Schluss. „Nein, nein“, sagt Mario Messner, „die Bahn ist wirklich erst ganz dahinten beim schwarzen Rechteck zu Ende.“ Wie in den Verkaufsräumen hängen auch hier Fixdome. „Die gesamte Anlage ist nach dem neuesten Sicherheitsstandard konzipiert und gebaut worden“, erklärt Mario Messner. „Dennoch wollten wir uns zusätzlich absichern. Daher setzen wir auch hier auf eine durchgehende Videodokumentation. Dies betrifft auch die Schießbahnen mit einer Länge von 25 und 100 Metern.“ Nicht nur in Bezug



▷ auf Größe und Sicherheit setzt das MSZU neue Maßstäbe, auch die Klimatisierung mit einer Hochleistungslüftung, die den Bleistaub absaugt, und das Umweltkonzept mit einer fachgerechten Entsorgung der Patronenhülsen sind in dieser Form einmalig.

TRAININGSSIMULATIONEN FÜR JÄGER, POLIZEI UND SICHERHEITSDIENSTE

Das Schießkino mit einer 100 Meter langen Schießbahn wartet mit einem weiteren Superlativ auf, denn die 3D Jagdsimulation mit animierten Tieren ist weltweit einzigartig. Der Schütze geht hier auf eine nahezu reale Drückjagd und kann seine Treffer anschließend im 3D Modell des getroffenen Wildes exakt analysieren. Sieben parallele Schießplätze und sogar ein Hochsitz bieten optimale Trainingsbedingungen insbesondere für Jäger. Das 25 Meter Schießkino richtet sich neben Jägern auch an Polizei und Sicherheitsdienste, die hier sämtliche Standarddisziplinen inklusive Nachtsimulationen trainieren können. Für zusätzliche Sicherheit sorgen auch hier eneo Fixdome.

TONTAUBENHALLE – REIF FÜR OLYMPIA

Zum Abschluss führt mich Mario Messner außen an Shop, Café und Parkplätzen vorbei zum größten Gebäude des MSZU: zur Tontaubenhalle. Auf 3.000 Quadratmetern und bei einer Deckenhöhe von 22 Metern können hier mit 26 Wurfautomaten zu jeder Jahreszeit – neben Rabbit, Battue und Normaltaube – auch die Olympischen Disziplinen Skeet, Trap oder Doppeltrap trainiert werden.

Das Trapschießen ist bereits seit dem Jahr 1900 Teil der Olympischen Spiele und fordert den Schützen in besonderer Weise heraus, da er nicht weiß, welche der drei für ihn bestimmten Wurfmaschinen in welche Richtung wirft. Hinter den Schützen sind in gut 18 Metern Höhe zwei Fastrax Speed Domes installiert. „Eine hohe Auflösung war uns hier besonders wichtig“, erklärt Mario Messner die Produktauswahl, „aber auch ein hoher Zoomfaktor ist bei einer so großen Halle natürlich ein Faktor, den man nicht vernachlässigen kann.“ Auf dem Rückweg zum Parkplatz ergänzt Mario Messner: „Zur Aufzeichnung setzen wir auf fünf digitale Videorekorder, die an den jeweiligen Kamerastandorten installiert sind, die sich aber auch zentral über das Netzwerk steuern und administrieren lassen.“ Mittlerweile hat der Nieselregen nachgelassen, und es zeigen sich sogar ein paar Sonnenstrahlen. Ob er sich wieder für eneo entscheiden würde, frage ich, bevor wir uns verabschieden. „Jederzeit“, lautet Mario Messners Antwort. □

NITEK®
VIDEO TRANSMISSION



SUPERIOR NOISE REJECTION

TOPSELLER VON A BIS Z

Die bestverkauften Produkte pro Hersteller nach Stückzahlen von März 2011 bis Mai 2011

OFFICE XL/1-CH	1080P	CAMDISK SVR 4S	HeiTel	RM50-AI-50	rayTEC®
SX-17P PLUS	neovo	TK-C9300E	JVC	SCB-2000PH	SAMSUNG
SYMPHONY STD	ametis	LM8JC10M	Kowa	STC-AF66B	SENTECH
AXIS Q7406	AXIS COMMUNICATIONS	XPESBL	milestone The Open Platform Company	SLC-100P	SOLVIDO
VJT-X10SN	BOSCH	VB39M	NITEK	SNC-RZ50P	SONY
DDF3000APVAW2.3	Dallmeier	NV-2020-EU	NUUO	1A1HB	TAMRON
VKC-1353/IR	eneo	FTD110DBM-SST	OT Systems	SY125A	Theia
SR-324 8.3HZ	FLIR	IS90-CHV9X	PELCO	DE7210M	UTC Fire & Security A United Technologies Company
YV5X2.7R4B-SA2L	FUJINON FUJIFILM	PSA16U-480 (POE)	PIPING	HOV32K1A000	UNIDECT
CG-831PA1V	FUJITSU				

TOUCH ME!

|| | PRODUKT IM FOKUS: TX-SERIE VON AG NEOVO

Robust, vielseitig und hochmodern: Die LCD Multi Touch Screens TX-W32 und TX-W42 von AG Neovo eröffnen eine neue Dimension der interaktiven Informationsvermittlung im Großformat dank Optical Touch-Technologie und Multi Touch-Funktionen.



Ob im Bahnhof der Fahrkartenautomat, im Drogeriemarkt der automatische Fotoservice oder der elektronische Wegweiser der Touristeninformation: Seit Jahren haben Touch Screens einen festen Platz in unserer Umgebung und sind jedermann bekannt. Also ein alter Hut? Nicht ganz. Denn seit der Einführung von Apples iPhone und der Erschließung neuer, interaktiver Möglichkeiten erfreuen sich Touch-Screens jeder Größe zunehmend an Popularität. Während ihre Bedienung für den Nutzer einfach und intuitiv erscheint, ist die sich dahinter verbergende Technologie alles andere als simpel. Mittlerweile existieren mehr als ein Dutzend unter-

schiedliche Touch-Screen-Technologien, darunter Project Capacitive, Infrarot, Surface Acoustic Wave (SAW), Acoustic Pulse Recognition (APR), Dispersive Signal Touch (DST) oder Optical (Imaging) Touch. Jede dieser Technologien weist Stärken auf, die sich für spezielle Einsatzgebiete oder Anwendungen besonders gut eignen. Der Hersteller AG Neovo hat seine TX-Serie mit der Optical Touch-Technologie ausgestattet, die Multi Touch-Funktionen unterstützt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Neben einem glasklaren Seherlebnis im Großformat eröffnen die robusten Monitore vielfältige Möglichkeiten in interaktiver Darstellungsformen.

□ SINGLE TOUCH - MULTI TOUCH

Single Touch-Displays können zeitgleich nur einen Berührungspunkt erfassen. Wir bewegen uns also zeitlich versetzt, sozusagen „Touch für Touch“, durch das angebotene Menü. Ein Doppelklick bedeutet zweimaliges Tippen mit dem Finger auf das Display, der Mausclick mit der rechten Taste wird durch längeres Berühren ausgelöst. Multi Touch-Displays dagegen heben uns gewissermaßen in den nächsten Level, denn die empfindliche Oberfläche erkennt mehrere Berührungen auf der Oberfläche gleichzeitig. So können wir Bildobjekte beliebig schnell drehen, verschieben oder deren Größe verändern: Dank

Multi Touch erhalten Darstellungen am Bildschirm eine größere Dynamik und erhöhen den Grad der Interaktivität. Die 32 und 42 Zoll-LCD-Monitore von AG Neovo sind mit dem Betriebssystem Microsoft Windows® 7 kompatibel, das Multi Touch unterstützt. Die LCD-Displays laufen auch unter Windows® Vista und XP, allerdings nur im Single Touch-Modus. Demnächst erweitert AG Neovo die Funktionalität auf die Betriebssysteme Linux ab 2.6x und Mac ab OSX v10.4.

□ OPTICAL TOUCH VERSUS INFRAROT

Die Optical Touch-Technologie basiert auf zwei aufeinander abgestimmten Kameras,

die sich jeweils in der linken und rechten oberen Bildschirmcke befinden. Das von ihnen emittierte Licht wird über ein reflektierendes Band am Bildschirmrahmen gleichmäßig über die Bildschirmoberfläche verteilt. Erfolgt eine Berührung, wird die Unterbrechung des Lichtfeldes von den Sensoren aus zwei Winkeln wahrgenommen. Das Herzstück des Systems, das Printed Circuit Controller Board, empfängt diese Kamerasignale, gleicht optische Verzerrungen aus und trianguliert die exakte Position des berührenden Objekts. Die Optical Touch-Technologie kann mehrere, gleichzeitig erfolgende Tastpunkte (Multi Touch) mit großer Präzision bestim-

men. Dafür reicht bereits eine leichte Berührung, ein Kontaktdruck wie bei Project Capacitive oder SAW wird nicht benötigt. Bisher wurde häufig bei Großformat-Displays die Infrarot-Technologie eingesetzt. Diese basiert, ähnlich wie die Optical Touch-Technologie, auf der Lichtstrahlunterbrechung. Das Display wird von einem Rahmen umgeben, der aus Leuchtdioden (LEDs) auf der einen Seite und Lichtdetektoren auf der gegenüberliegenden Seite besteht, die gemeinsam ein Netz bilden. Berührt ein Objekt den Schirm, wird der unsichtbare Lichtstrahl unterbrochen und die Lichtsensoren erhalten das entsprechende Signal. Zwar gilt dieses

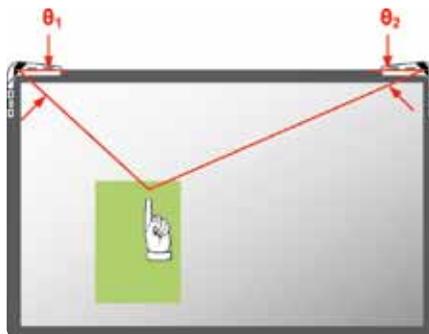


Die empfindliche Oberfläche von Multi Touch-Displays erkennt mehrere Berührungen gleichzeitig. Auf diese Weise können Bildobjekte beliebig schnell gedreht oder verschoben werden. Mittels der Optical Touch-Technologie werden die gleichzeitig erfolgenden Tastpunkte präzise lokalisiert, ohne dass auf den Bildschirm ein Kontaktdruck ausgeübt wird.

▷ Verfahren als präzise, allerdings ist es kostspielig und wenig zuverlässig, da einzelne Leuchtdioden ausfallen können. Zudem kann Infrarot nur bei Single Touch-Screens eingesetzt werden.

☐ ZUVERLÄSSIG UND PREISWERT

Die quasi drucklose Berührung bei Optical Touch trägt erheblich zur Lebensdauer des Displays bei und kann von allen Altersklassen barrierefrei bedient werden: Ob mit Händen, Eingabestiften, Pinseln oder gar Kreditkarten



Zwei aufeinander abgestimmte Kameras befinden sich jeweils in der linken und rechten oberen Bildschirmecke. Das von ihnen emittierte Licht wird über ein reflektierendes Band am Bildschirmrahmen gleichmäßig über die Bildschirmoberfläche verteilt. Bei Unterbrechung des Lichtfeldes wird die genaue Position trianguliert.

– alles ist möglich. Sorgen um die Oberfläche muss man sich bei dieser Technologie nicht machen, Kratzer beeinflussen den Betrieb in keinem Fall. AG Neovo stattet seine TX-Serie serienmäßig mit der schlagfesten Glasoberfläche NeoV™ Touch Glass aus, die den Bildschirm vor Fingerabdrücken schützt und eine geschmeidige Navigation sicherstellt. Übrigens entfallen bei der Optical Touch-Technologie spezielle Display-Beschichtungen, die beispielsweise bei der DST-Technik unabdingbar sind. Dieser Umstand wirkt sich nicht nur positiv auf den Preis aus, sondern sorgt, neben der besseren Strapazierfähigkeit der Oberfläche, auch für eine kristallklare Bildwiedergabe und dem entsprechenden Seherlebnis. Weiterhin punktet die TX-Serie mit geringen Wartungskosten. Denn ist der Optical Touch-Screen einmal kalibriert, benötigt er keine weitere Anpassung mehr.

☐ VIELSEITIG EINSETZBAR

Das robuste Metallgehäuse ist gegen Schmutz, Staub und Feuchtigkeit abgedichtet. Daher eignet sich die TX-Serie besonders für den Einsatz an stark besuchten Orten wie zum Beispiel Check-in Schaltern oder interaktiven digitalen

Leitsystemen. Aufgrund ihrer vielfältigen Anschlussmöglichkeiten (RS-232, USB, BNC, VGA, DVI, CVBS, Component und S-Video) können die LCD-Monitore auch zu Unterrichtszwecken sowie im Unterhaltungs- und Security-Bereich verwendet werden. Mit der Kombination aus Optical Touch-Technologie und Multi Touch-Funktion bieten die LCD Multi Touch Screens TX-W32 und TX-W42 von AG Neovo eine neue Dimension der interaktiven Informationsvermittlung – und das mit einem hervorragenden Preis-/Leistungsverhältnis. ☐

SONY
make.believe

Die ganze Welt in Full HD

Lückenlose Videoüberwachung in HD – von der Aufnahme bis zur Wiedergabe

Netzwerkcameras in HD und Full HD



SNC-CH180



SNC-CH240

Die Videoüberwachung in Full HD revolutioniert die Sicherheitsbranche. Sie ermöglicht eine äußerst präzise Objekterkennung sowie die Identifizierung, Aufzeichnung und Anzeige von Bildern für eine detaillierte Bildanalyse, die einzigartig ist. Unser Portfolio umfasst eine breite Auswahl an leistungsstarken HD-Produkten. Kameras, Encoder, Netzwerkrecorder und die Überwachungssoftware RSM-Lite liefern zusammen mit der umfassenden Zubehörauswahl ein komplettes Systemlösungspaket.

Mehr Informationen unter:
www.pro.sony.eu/vidеosecurity

ANALOGUE

GO HYBRID

IP SOLUTIONS

PRAXISTIPP

|| | DURCH DEN Dschungel DER BEGRIFFLICHKEITEN: MIDSPAN, INJEKTOR, POE-NETZTEIL & CO. WAS DENN NUN? WAS IST RICHTIG?

▷ Ob Midspan, Injektor oder PoE-Netzteile: Bei diesen Begriffen handelt es sich technisch um ein und dieselben Produkte mit unterschiedlichen Marktbezeichnungen. Sie nutzen zur Spannungsversorgung netzwerkfähiger Geräte die Power over Ethernet (PoE) Technologie. Bei diesem Verfahren erfolgt die Spannungsversorgung über das Netzkabel.

□ □ HOHER LEISTUNGSUMFANG STEIGERT ENERGIEBEDARF

Gab es am Anfang nur PoE-Kameras am Markt, die zum Betrieb maximal 15,4W benötigten, hat sich inzwischen der Leistungsbedarf der im Netzwerk betriebenen Produkte, wie zum Beispiel für Kameras oder PTZ Domes im beheizten Wertschutzgehäuse, erhöht. Entsprechend steigt der Energiebedarf. Midspans – um bei einem Namen zu bleiben – sind in den standardisierten Leistungsbereichen 15,4W (PoE) und 19,6W (PoE plus) erhältlich. Daneben gibt es Modelle mit proprietären PoE-Formaten, zum Beispiel High PoE mit 30W, Ultra PoE mit 60W oder Mega PoE mit 95W. Die Nennleistung wird pro Port (Kanal) angegeben. Im Rahmen der Standardisierung nach IEEE.802.3af (PoE) und IEEE.802.3at (PoE plus) erfolgte eine Harmonisierung der Leistungswerte verfügbarer Produkte. Mit anderen Worten heißt das: Es kann jedes Midspan- oder Kameraprodukt, das den Standards folgt, ohne Bedenken mitein-

ander verwendet werden. Dabei muss nur die Leistung des Midspans höher sein als die am Endgerät. Über Mess- und Schutzeinrichtungen wird die notwendige Leistung ermittelt und im Fehlerfall, zum Beispiel bei Verpolung, die Spannung abgeschaltet. Daher sollte man von „passiven“ Injektoren Abstand nehmen, die im schlimmsten Fall das Endgerät zerstören können.

□ □ VON SPLITTERN UND EXTENDERN

Das Marktangebot umfasst 1-, 4-, 8-, 16- und 24-Kanal-Midspans mit unterschiedlichen Leistungsklassen. Einfache Modelle haben nur LED Statusanzeigen, während höherwertige Modelle per Software-GUI über ein Netzwerk ferngewartet und –gesteuert werden können. Je nach Budget und Anwendung sind Geräte für 10/100-Base-T- oder 1000-Base-T-Netzwerke erhältlich. Für IP-Kameras ohne PoE-Funktionalität stehen unterschiedliche Splitter zur Verfügung, die Daten und Spannung wieder aufteilen und, je nach Modell, unterschiedliche Versorgungsspannungen zwischen 3,3VDC und 24VDC am Ausgang liefern. Dies ersetzt ein separat zu installierendes, externes Netzteil. Weiterhin sind Extender zur Verlängerung der Netzwerkreichweite erhältlich, die Daten und PoE um weitere 100m absetzen können. Mehrkanalige Modelle können mehrere PoE-Kameras speisen und sind mit einem internen Ethernetswitch ausgestattet. □



|||||| **Thomas Geiger**
arbeitet im Technischen Vertrieb und kümmert sich, gemeinsam mit seinen Kollegen, um Ihre technischen Anfragen. Er arbeitet seit über 30 Jahren bei Videor.
||||||



Unübertroffene Bildschärfe



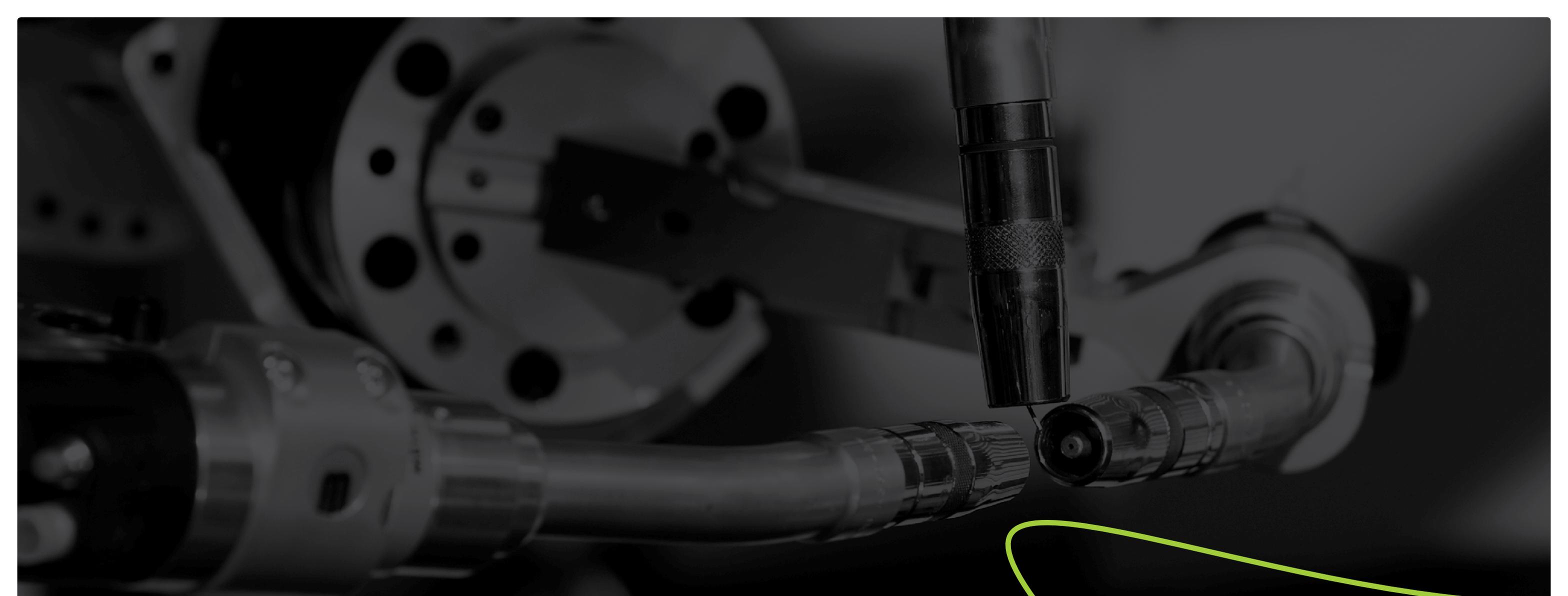
Erfassen Sie alle Details mit **AutoDome Junior HD**

Lernen Sie das neue Mitglied der Bosch AutoDome-Familie kennen: AutoDome Junior HD. Diese robuste, kompakte 360°-PTZ-Kamera liefert gestochen scharfe Bilder in einer Auflösung bis zu 1080p – eine detailgenaue Aufzeichnung von Personen oder Gegenständen – wichtig für eine spätere Identifizierung. Die große Pixelanzahl pro Zielobjekt ermöglicht perfekte Detailschärfe und ist optimal bei der Überwachung von z. B. Geldtransaktionen oder bei der Erfassung kleinster, wertvoller Gegenstände, wie Schmuck. Moderne Zoom-, Autofokus- sowie HD-Videofunktionalitäten im 16:9 Format sind weitere wichtige Ausstattungsmerkmale des neuen AutoDome Junior HD.

Das vollständige Bosch HD-Produktportfolio, inklusive feststehenden und steuerbaren Kameras, Software sowie Speichermedien finden Sie unter www.bosch-sicherheitsprodukte.de



BOSCH
Technik fürs Leben



HEADLINES Die Qual der Wahl?,,52 Auf direktem Weg zum Monitor,,54 Imaging Shortcut,,56

IMAGING

52

54

56

DIE QUAL DER WAHL?

||| BILDVERARBEITUNGSOBJEKTIVE BEI VIDEOOR

Zirka 50 verschiedene Objektivmodelle der Marken eneo, Fujinon, Kowa und Tamron beinhaltet aktuell unser Portfolio aus dem Bereich Imaging. Wir führen Sie durch unser Sortiment.

Die Optiken aus dem Bereich Imaging sind speziell auf den Einsatz in der industriellen Bildverarbeitung zugeschnitten. Daneben bieten wir eine noch größere Auswahl an Objektiven aus dem Security- und Broadcast-Umfeld an. Inwiefern sich diese ebenfalls für den Einsatz in der Bildverarbeitung eignen, hängt von den jeweiligen Anforderungen ab.

OBJEKTIVE MIT FESTER BRENNWEITE

Keine Exoten, sondern eine große Auswahl an Festbrennweiten für Standardanwendungen in der Bildverarbeitung sind die Optiken, die wir meist in großen Mengen in unserem Zentrallager in Rödermark für Sie abrufbereit lagern. In jedem unserer drei Geschäftsbereiche Security, Broadcast und Imaging wird jeweils eine große Anzahl unterschiedlichster Objektive benötigt, die wir jedoch meist bei den gleichen Lieferanten direkt aus Fernost beziehen, allen voran Tamron, Fujinon und Kowa. Durch den hohen Durchsatz und den direkten Bezug vom Hersteller erzielen wir beste Einkaufskonditionen, die wir natürlich an unsere Kunden weitergeben.

CHARAKTERISTIKA UND KRITERIEN

Für Standardanwendungen mit Kamerasensoren bis zu etwa einem Megapixel bieten wir die High-Resolution-Serien von Tamron, Fujinon und eneo an. Im Megapixel-Bereich unterscheidet Tamron die Machine Vision Serien für Sensorgrößen bis 1/1,8" und Größen bis 2/3", Fujinon bietet die Megapixel-Objektive durchgängig für Sensorgrößen bis 2/3" an, ebenso eneo. Kowa spezifiziert als einziger Hersteller seine Megapixel-Familie für Sensorauflösungen bis hin zu zehn Megapixeln. Die Auswahl der richtigen Optik fällt auf den ersten Blick schwer. Ist aber die Auflösung und die Sensorgröße der Kamera bekannt, sind es nur noch wenige Faktoren, die bei der Auswahl eine Rolle spielen können. Dies sind meist nur noch Baugröße, Preis und MOD. Gerade in der MOD, der minimalen Objektdistanz, unterscheiden sich die einzelnen Optiken etwas stärker, auch die Baugröße und der Preis können ausschlaggebende Kriterien sein.

MAKRO-, VARIFOKAL- UND ZOOM-OBJEKTIVE

Für diesen Bereich bieten wir eine kleine Auswahl an Optiken für den Imaging-Bereich an. Sprechen Sie uns an, wenn Sie etwas Spezielles benötigen. In vielen Fällen können wir auf unser umfangreiches Sortiment im Security- oder im Broadcast-Bereich zurückgreifen oder wir fragen für Sie unsere Lieferanten gesondert an: Nicht immer sind alle Objektive, die von unseren Lieferanten angeboten werden, bei uns gelistet. □

||||| Florian Nadolny ist Ihnen gerne bei der Wahl des für Ihre Zwecke geeigneten Bildverarbeitungsobjektivs behilflich. Rufen Sie ihn unter +49 6074-888-232 an oder mailen Sie ihm: f.nadolny@videor.com



AUF DIREKTEM WEG ZUM MONITOR

PRODUKT IM FOKUS: HDMI-KAMERAS VON SENTECH

Mit der *STC-HD133DV* hat Sentech eine HD-Farbkamera auf den Markt gebracht, die ein digitales 720p DVI-Signal über eine HDMI-Schnittstelle direkt an ein modernes TFT-Display im 16:9 Bildformat liefert.

In geradezu atemberaubender Geschwindigkeit haben sich in den vergangenen Jahren digitale Schnittstellen im Kamerabereich etabliert. Gerade die deutschen Hersteller übertreffen sich fast täglich mit der Ankündigung neuer Modelle, die in der Regel über FireWire-, USB- oder GigE-Schnittstellen verfügen. Eines haben diese Kameras



HD-FARBKAMERA IM MINI-FORMAT

Die Kamera ist als Gehäuse- und als Platinenversion erhältlich und liefert bei einer Auflösung von 1280x720 Bildpunkten wahlweise 50 oder 60 Vollbilder pro Sekunde, was sie kompatibel mit nahezu allen handelsüblichen HD-Displays macht. Sie verfügt über einen C-Mount Objektivanschluss hinter dem ein 1/3" CCD-Sensor für detailgetreue Bilderzeugung sorgt. In der Gehäuseversion misst die Kamera dabei gerade einmal 40x40x46 Millimeter und wird über einen 12VDC-Anschluss mit Spannung versorgt. Eine weitere Schnittstelle dient zur Kommunikation mit einem PC, über den die Kamera mittels eines optionalen Schnittstellenconverters und einer Applikationssoftware in weiten Bereichen parametrierbar ist.

Die Kameraeigenschaften lassen sich somit auch auf sehr spezielle Applikationen optimieren. Besonderheiten dieser Kamerafamilie sind integrierte Zeilen-, Masken- und Pseudofarbengeneratoren sowie Speicherplatz für 28 voreingestellte DSP-Presets. Ein in weiten Bereichen frei konfigurierbarer Taster auf der Kamerarückseite kann beispielsweise mit der Funktion „Push to Set White Balance“ belegt werden. □

DVI-SIGNAL DIREKT AN MONITOR

Handelsübliche TFT-Displays verfügen in der Regel sowohl über einen analogen VGA-Eingang sowie über eine digitale DVI- und/oder HDMI-Schnittstelle. Für diese Schnittstellen gibt es jedoch kaum preiswerte Industriekameras. Als Alternative bleiben da meist nur die guten alten Analogkameras mit FBAS-Ausgang sowie deutlich teurere TFT-Displays mit den entsprechenden Eingängen, die auch meist nur im traditionellen 4:3 Bildformat erhältlich sind. Diesem Manko hat unser japanischer Lieferant Sentech nun Rechnung getragen und mit der *STC-HD133DV* eine kleine, neue HD-Farbkamera auf den Markt gebracht, die ein digitales 720p DVI-Signal über eine HDMI-Schnittstelle direkt an ein modernes TFT-Display im 16:9 Bildformat liefert.

Auch schnell getroffene Entscheidungen müssen korrekt sein.

Nur einer in diesem Raum kann das.

SENTECH MACHINE VISION FOLGE 2

Sentech GigE Kameras mit FPGA für Echtzeit-Vorverarbeitung in der Machine Vision.

Field Programmable Gate Arrays (FPGA) sind in vielen Bereichen der Bildverarbeitung mittlerweile unverzichtbar. Als erster Hersteller weltweit bieten wir Ihnen jetzt GigE-Kameras mit einem zweiten, völlig frei zugänglichen XILINX Spartan-3 FPGA an, der mit beliebigen Funktionen belegt werden kann. Auch Bildvergleiche und -analysen sind damit möglich. Im Unterschied zu Smart Kameras, in denen ein Prozessor für die Bildverarbeitungsaufgaben eingesetzt wird, stellt ein FPGA eine reine Hardwarelogik dar und arbeitet quasi in Echtzeit.

Hochwertige CCD Sensoren, robuste Verarbeitung, Betrieb ohne Fremdkühlung sowie die Steuerung der Objektivblende via DC sind wichtig für den Praxiseinsatz. Mit fünf verschiedenen Auflösungen, in Farbe oder Monochrom, als PowerPlus mit oder als Standard ohne FPGA: 20 verschiedene Modelle stehen Ihnen zur Verfügung.

Entscheiden Sie korrekt und testen Sie Sentech GigE.



SENTECH



Alleinvertrieb in Deutschland, Österreich und der Schweiz

IMAGING SHORTCUT

||| KURZMELDUNG

In dieser Ausgabe: GigE PowerPlus Gehäusekameras von Sentech.



STC-GEXX

GIGE POWERPLUS GEHÄUSEKAMERAS

Die PowerPlus-Serie von Sentech besteht aus zehn verschiedenen Kameramodellen. Diese sind in fünf verschiedenen Auflösungen (von VGA bis fünf Megapixel) erhältlich, jeweils in Farbe oder Monochrom. Hervorstechendes Merkmal ist ihr zweiter, für Anwender frei programmierbarer FPGA-Baustein von Xilinx, der nach individuellem Bedarf mit anwendungsspezifischen Funktionen belegt werden kann. Die Kameras sind mit hochwertigen CCD-Sensoren ausgestattet und zeichnen sich durch ihre robuste Verarbeitung

und ihr kompaktes Metallgehäuse aus. Dieses Gehäuse besitzt hervorragende Wärmeleiteigenschaften und kommt deshalb ohne Fremdkühlung aus. Alle Modelle bieten eine JTAG-Schnittstelle zum Debuggen, eine in alle Richtungen variable ROI, CD-Blendensteuerung sowie den Import von Gammatabellen an.



4X4

||| OPEN MIKE FÜR INSIDER

- 1. WARUM** BENÖTIGT DER MARKT IHR UNTERNEHMEN?
- 2. WAS** IST DAS HEISSESTE IMAGING THEMA IN DIESEM JAHR?
- 3. WIE** WÜRDEN SIE DIE MARKTBEDINGUNG FÜR DIE IBV GERNE ÄNDERN?
- 4. WELCHE** APPLIKATION WÜRDEN SIE PRIVAT NUTZEN, WENN GELD KEINE ROLLE SPIELTEN WÜRDEN ?

- 1. WARUM:** Viele Unternehmer verkaufen nur einmal im Leben ihre Firma und schätzen deswegen den professionellen Support von der Interessentenauswahl über die Due Diligence bis zur Integration.
- 2. WAS:** Ein heißer Trend ist nach wie vor die 3D Bildverarbeitung.
- 3. WIE:** Bildverarbeitungsanbieter sind fast ausschließlich KMUs. Sowohl der Zugang zur Wachstumsfinanzierung (Banken, Investoren) als auch zur R&D Finanzierung (Forschungsförderung) müsste sich in Deutschland und Europa noch deutlich verbessern.
- 4. WELCHE:** Ich wäre begeistert von einem mit gutem Sehvermögen ausgestatteten Haushaltsroboter. □

|||||| Gabriele Jansen unterstützt beim Kauf oder Verkauf von (Bildverarbeitungs-) Unternehmen und berät in der Unternehmensentwicklung. Mit gut 20 Jahren Industrieerfahrung bietet sie Branchenkenntnis, Technologieverständnis und unternehmerische Expertise. ||||||



- 1. WARUM:** Wir bieten unseren Kunden ausgezeichnete Bildqualität, eine zuverlässige Lieferkette und starken Support - und das zu Preisen, die unseren Mitbewerbern echte Probleme bereiten.
- 2. WAS:** Die Realtime-Verarbeitung über FPGAs in der Kamera selbst wird die Konzepte für Machine Vision revolutionieren.
- 3. WIE:** Durch die guten Wachstumsraten der IBV steigt die Zahl der Kamerahersteller. Eine Konsolidierung würde sich positiv auf die Stückpreise auswirken - und ebenso weltweite Standards.
- 4. WELCHE:** Mein persönlicher Roboter, der mir einfache Tätigkeiten abnimmt. Aber zu intelligent sollte er besser nicht sein. □



|||||| Adam Westcott ist International Sales Manager von Sentech. In dieser Funktion steuert er die Distribution in Europa, Südamerika, Kanada, Afrika und dem Mittleren Osten. Enger Kundenkontakt ist ihm dabei wichtig. ||||||

|||||| Florian Niethammer ist seit 2007 Projektleiter bei der Messe Stuttgart. Hier organisiert der Diplomkaufmann die „VISION“, die jährlich im November stattfindende internationale Fachmesse für Bildverarbeitung. ||||||



- 1. WARUM:** Mit der VISION geben wir der Bildverarbeitung die Weltleitmesse, die diese international vernetzte Branche benötigt, und das im Herzen Europas, der High-Tech-Region Baden-Württemberg.
- 2. WAS:** Die aus meiner Sicht bewegenden Themen werden in diesem Jahr 3D und Schnittstellenstandards sein.
- 3. WIE:** Noch stärkere Vereinfachung und Erhöhung der Leistungsfähigkeit der Technologie (z. B. durch Standardisierung) und damit Erschließung weiterer neuer Anwendungen.
- 4. WELCHE:** Mit Sicherheit würde ich mein Auto mit einem Eyetracker nachrüsten, der vor Sekundenschlaf warnt. □



|||||| Dr.-Ing. Peter Ebert ist Chefredakteur der Fachzeitschriften INSPECT sowie der messtec drives Automation und seit mehr als 13 Jahren beim GIT VERLAG beschäftigt. ||||||

- 1. WARUM:** Irgendjemand muss die Anwender ja über die Neuheiten und Möglichkeiten der industriellen Bildverarbeitung informieren.
- 2. WAS:** Viele sagen 3D, ich glaube aber, dass non-industrial Imaging-Anwendungen das Thema der Zukunft sind.
- 3. WIE:** Mehr Mut beim Anwender, sich mit allen Möglichkeiten der Bildverarbeitung auseinander zu setzen und letztendlich die Vorteile zu erkennen, die er damit hat.
- 4. WELCHE:** Eine Computational Kamera mit der man wirklich (!) um die Ecke schauen kann. Unglaublich, an was die Leute beim MIT derzeit alles arbeiten. □

HEADLINES NAB Spezial,,60 Broadcast Shortcuts,,70 Vorhang auf für Live 3D ,,74

60

70

74

BROADCAST

DIGITALER MARKTPLATZ

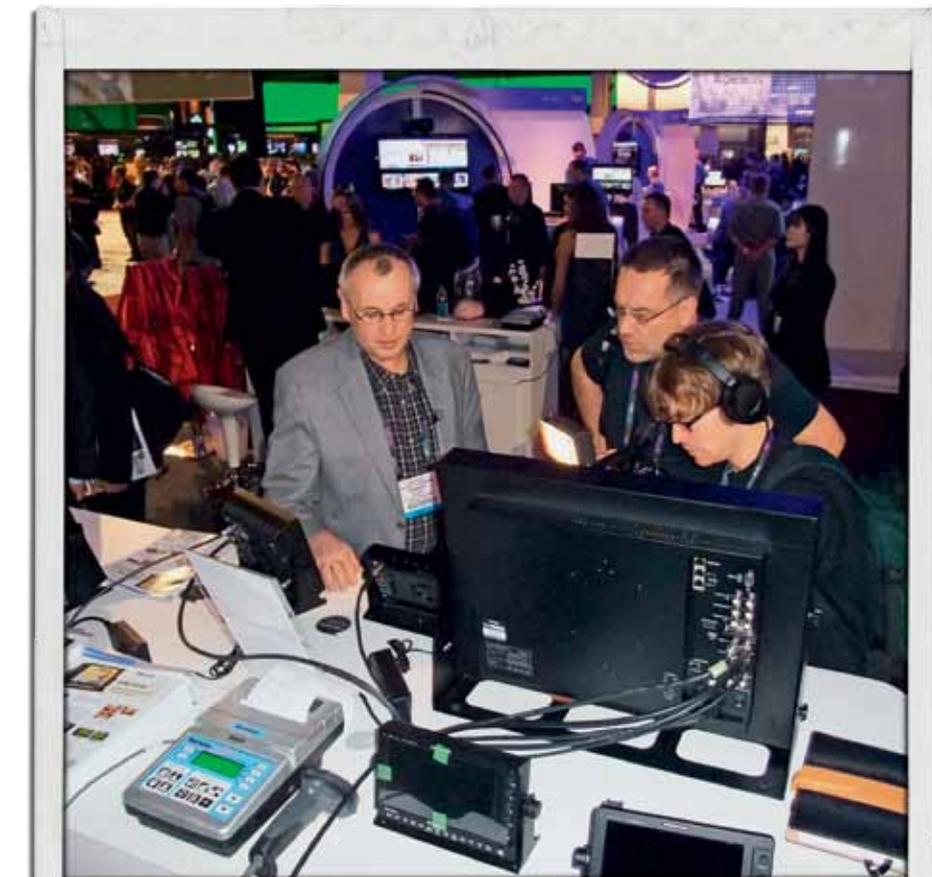
TECHNOLOGIE: ZU BESUCH AUF DER NAB 2011 IN LAS VEGAS

Am 11. April 2011 war es wieder soweit: Das Convention Center in Las Vegas öffnete seine Pforten für die Besucher der National Association of Broadcasters (NAB), der weltweit größten Messe für elektronische Medien. Unter den mehr als 1.500 Ausstellern befanden sich auch unsere Hersteller Axon, Fujinon und TVLogic.

▶ Fast 93.000 Besucher aus mehr als 150 Ländern und über 1.500 Aussteller: Die NAB hat sich auch in diesem Jahr als weltweit größter Marktplatz für digitale Medien gezeigt und steigerte sogar ihre Besucherzahlen im Vergleich zum Vorjahr. Mit dabei waren unsere Key-Brands Axon, Fujinon und TVLogic. Wir befragten Geert-Jan Gussen, Marketing Manager von Axon Digital Design, den General Manager Optical Division von Fujinon, Andreas Adler, sowie Alicia Hong, Manager Marketing & Research von TVLogic nach den ausgestellten Produktneuheiten und ihren Eindrücken. Eines vorweg: Zwar präsentierte die Optical Division von Fujinon anlässlich der NAB einige Highlights, wie die ZS17X5,5BERM 1/2" Broadcast-Optik oder das Wireless Control System WL-325A-A01L/C für ENG-Objektive, doch Andreas Adler gab an, dass Fujinons Innovationen erst auf der IBC in Amsterdam vorgestellt würden. An dieser Stelle verspricht die VIEW-Redaktion, am Ball zu bleiben und Sie pünktlich zur IBC über Produktneuheiten von Fujinon zu informieren.

▣ FUJINON OPTICAL DIVISION

Auf der NAB präsentierte Fujinon eine neue Drive Unit für ENG Broadcast Optiken mit einem geringeren Stromverbrauch im Standby Mode. Neben einer verbesserten Ergonomie ist die Drive Unit leiser, hat ein geringeres mechanisches Spiel und ermöglicht extrem langsame Zoomfahrten. Nach und nach ▶▶



Rudolf Glaser, Technischer Vertrieb für Studioprojekte bei Videor (links im Bild), besuchte die NAB, um sich über Produktneuheiten zu informieren und sich einen Überblick über den Gesamtmarkt zu verschaffen.

NAB SPEZIAL



Axon Digital Systems gehörte auf der NAB zu den wenigen Herstellern von Glue-Produkten, die ihre Module in Aktion zeigten.

▷▷ werden alle ENG Broadcast Optiken mit dieser neuen Drive Unit ausgestattet. Ab diesem Sommer ist übrigens das Wireless Control System für ENG Optiken lieferbar, bestehend aus einem Receiver (WL-325A-A01L) und einem Transmitter (WL-325A-A01C).

AXON DIGITAL SYSTEMS

Zur NAB brachte Axon neue Synapse Module heraus, präsentierte die Cortex in einer neuen Ausbaustufe sowie die SynView als 3D Multiview. Das Setup des 3D Multiviewers erfolgt durch die Software Cortex: Zwei Multiview-Eingänge werden miteinander verbunden und nebeneinander angezeigt. 3D-fähige Displays zeigen dann das 3D-Bild. Zudem stellte Axon als Ergänzung die GMW/HMW-100 Karte vor. Zwar kann diese Karte nur zwei von vier Videokanälen verarbeiten, doch stellt sie nun acht AES Gruppen und eine Reihe von Alarm-Leveln innerhalb einer MV dar. Geert-Jan Gussen berichtet, dass Axon auf der NAB zu den wenigen Herstellern von Glue-Produkten gehörte, die ihre Module im Live-Betrieb zeigten. Die meisten Aussteller beschränkten sich auf das Präsentieren von Hardware oder Blockdiagrammen. Besonders stolz ist er auf die positive Geschäftsentwicklung, die Axon pünktlich zu Beginn der NAB verkünden konnte: „Wir haben unseren Umsatz 2010 im Vergleich zum Vorjahr um 25 Prozent erhöht. Und in diesem Jahr expandieren wir weiter und eröffnen Büros in Russland und Singapur.“ ▷▷

NAB HIGHLIGHTS AXON

SYNAPSE MODULE

- 3Gb/s, HD, SD dual SDI in embedded domain shuffler and re-embedder with S2020 metadata insertion (GRB100)
- 8 channel 2-group embedded audio processing card with presets (HAS05M)
- 8 channel 2-group embedded audio processing card with local AES/EBU inputs (HAS05E)
- 16 channel 4-group embedded audio shuffler card with presets (HAS05S)
- 3Gb/s, HD, SD embedded domain Dolby E to Dolby Digital (plus) transcoder with audio shuffler and audio description processor (GED130)

- Quad Speed Dolby E decoder and Multi channel Dolby Digital (plus) encoder (DDP94)
- Quad Speed Multi channel Dolby Digital (plus) encoder (DDP24)
- Quad Speed Dolby E decoder (DBD18)
- 8, 4 and 2 channel watermarking encoder based on Civolution encryption technology (DAW88)

SYNVIEW MULTIVIEWER

- 3Gb/s, HD, SD dual channel multiviewer and monitoring card with 4 SDI inputs (GMW200, also in HD version)

|| **HERSTELLER** ||



Wäre es nicht großartig, alles zu sehen?



Die Axon-Videor Garantie

Axon präsentiert den schnellsten Multiviewer der Welt mit einer Latenz von nur einem Halbbild: SynView.

Mit 3Gb/s und HD-Kompatibilität eignet sich SynView perfekt für anspruchsvolle Broadcast-Produktionen von heute und morgen. Der ultra kompakte, modular aufgebaute Multiviewer ist mit seiner kurzen Latenz wie geschaffen für eine breite Palette komplexer Anwendungen - von OB und Video Walls bis hin zu hochauflösenden Multi Screen und Master Control Systemen.

SynView von Axon – wenn es auf Leistung und Zuverlässigkeit ankommt.

www.videor.de/axon



Das TVLogic-Team am Ende der großen Show. In der Mitte: Kyungkook Lee, CEO von TVLogic. Alicia Hong ist die Dame im dunklen Kostüm (4. von rechts).

TVLOGIC
„Anfangs war ich sehr skeptisch, denn wir hatten keinen guten Standplatz“, berichtet Alicia Hong, Marketing & Research Manager bei TVLogic. „Deshalb mussten wir unsere Marketingaktivitäten entsprechend verstärken – mit einem beeindruckenden Ergebnis: Im Vergleich zum Vorjahr verzeichneten wir einen Besucherzuwachs von 35 Prozent.“ Im Fokus des internationalen Interesses lagen die beiden neuen 3D-Monitore TDM-243W und TDM-473W sowie drei portable Produktionsmonitore. Darüber hinaus gab es auf dem Stand einen Demo-Raum, in dem Besucher den Klasse 1 Monitor XVM-245W mit einem CRT- und einem LCD-Monitor der PVM-Serie von Sony im laufenden Betrieb vergleichen konnten. Alle Monitore wurden unter gleichen Bedingungen kalibriert. „Die Resonanz war durchweg positiv“, erläutert Hong. „Der XVM-245W konnte in Bezug auf die Bildschärfe mit dem CRT-Monitor mithalten und schnitt bei den Besuchern im direkten Vergleich mit dem LCD-Monitor von Sony besser ab.“ Auch TVLogic zieht eine positive Bilanz aus der NAB. Besonders hervorzuheben ist der TVTechnology STAR AWARD 2011, der alljährlich auf der NAB für hervorragende technologische Neuheiten der Medienbranche verliehen wird und mit dem der Viewfinder VFM-056W/WP von TVLogic ausgezeichnet wurde. Die Jury würdigte mit dieser Auszeichnung gerade einmal 40 Produkte von den über 1.500 teilnehmenden Ausstellern. □

NAB HIGHLIGHTS TVLOGIC

3D-MONITORE

- **TDM-243W.** 24" monitor displays video in either 2D or passive 3D stereoscopic mode with 3D LUT import/export support for highly accurate reference monitoring
- **TDM-473W.** 47" monitor displays video in 2D or passive 3D stereoscopic mode with 3D LUT import/export support

PORTABLE PRODUKTIONSMONITORE

- **LVM074W.** 7" high resolution (1024x600) portable field/camera-top monitor with multiformat inputs. Additional features: Waveform, Vectorscope, Closed Caption, Time Code, UMD as well as Focus Assist, Range Error, Luma Zone Check, H/V Flip Mode, Active Loop Through, HDMI-SDI Conversion function and Temperature Adaptive Color

- **LVM-091W-M.** 9" broadcast production monitor featuring a high contrast (1000:1) 960x540 anti-glare hard-coated LCD panel designed for accurate HD downscaling (1/2 1920x1080). Additional features: Waveform, Vectorscope, Focus Assist, 1:1 Pixel Mode, selectable frame markers, mattes and colors, Auto-Color Calibration Support

- **VFM-056W/WP.** Viewfinder monitor, designed for HD/SLR and camcorder shooters. 5.6" high resolution (1280x800) LCD panel, 170 degree wide viewing angle, 300cd/m2 luminance. Ergonomic magnesium case

HERSTELLER



Der neue Standard für Viewfinder Monitore
Compact, Light and Powerful



VFM-056W / VFM-056WP

Die leichten und kompakten Viewfinder sind die ideale Wahl für alle Broadcast-Anwendungen im Innen- und Außenbereich. Sie bieten mit einer Auflösung von 1280x800 Pixel eine hervorragende Bildqualität. Ein intuitives Bedienkonzept und die verschiedenen Varianten der Stromversorgung wie Batterie Adapter für V-Mount oder DV-Akkus sowie die vielfältigen Montagemöglichkeiten runden das flexible Konzept ab.

Features	VFM-056W	VFM-056WP
• Optional Battery Bracket	○	○
• DSLR Scale	○	○
• Focus Assist	○	○
• Markers	○	○
• 3G-SDI	X	○
• Waveform/Vector	X	○
• Range Error	X	○
• Y Level Check	X	○
• HDMI Loop through out via HD-SDI out connector	X	○



Exklusiv für Deutschland, Österreich und die Schweiz:

VIDEOR E. Hartig GmbH
www.videor.com

Tel.: +49 (0) 6074 888-200
eMail: broadcast@videor.com



PRODUKTE MITEINANDER VERNETZEN

||| INTERVIEW MIT JÖRG FÖRSTER, VIDEO VERTRIEBS-
LEITER FÜR BROADCAST UND IMAGING

Auch in diesem Jahr besuchte eine kleine Delegation von Videor die NAB in Las Vegas. Jörg Förster schildert seine Eindrücke in einem Interview, das er der VIEW-Redaktion kurz nach seiner Rückkehr gab.

VIEW: Herr Förster, warum ist ein Besuch der NAB für Videor so wichtig?

JÖRG FÖRSTER: ○ Unsere Kunden erwarten von uns neben hochwertigen Produkten auch eine umfassende und kompetente Beratung. Auf der NAB haben wir nicht nur die Gelegenheit, uns die Neuheiten der von uns vertretenen Hersteller hautnah anzuschauen und Detailfragen zu stellen, sondern bekommen auch einen Überblick über den Gesamtmarkt. Trends lassen sich hierdurch frühzeitig erkennen, so dass wir unsere Aktivitäten entsprechend ausrichten können. □

VIEW: Welche Eindrücke haben Sie mitgenommen?

JÖRG FÖRSTER: ○ Im Vergleich zum Vorjahr war die Messe in diesem Jahr besser besucht. An einigen Messeständen gab es zeitweise kein Durchkommen mehr, so dass man mehrere Anläufe nehmen musste, um bestimmte Personen zu sprechen. Trotz der hohen Besucherzahl war der Anteil der deutschsprachigen Besucher etwas geringer. Alles in allem haben wir interessante Gespräche geführt. □

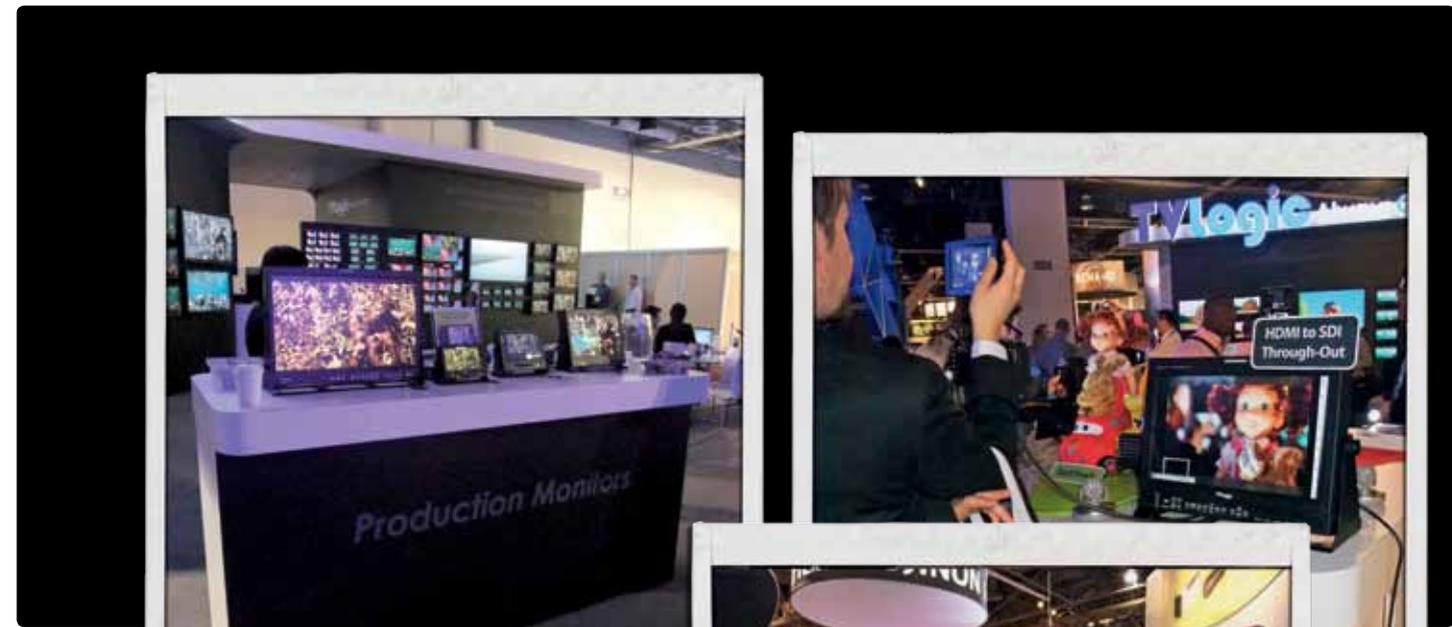
VIEW: Haben Sie neue Technologien oder Produkte kennen gelernt?

JÖRG FÖRSTER: ○ Natürlich standen für uns die Neuheiten unserer Hauptlieferanten im Vordergrund. Axon zeigte die SynView als 3D Multiview sowie die Cortex in ihrer neuesten „Ausbaustufe“ zum Controlling von Axon und 3rd Party Produkten. Ende des zweiten Quartals 2011 wird es ein neues Update geben, das unter anderem auch SNMP Traps verarbeiten kann.

Darüber hinaus wurden zehn neue Module für das Synapse System vorgestellt. Das neue, programmierbare Hardware Control Panel ist nun ebenfalls verfügbar. Fujinon zeigte das komplette Line Up der neuen 4K PL-Mount Zoom-Objektive, zwei sehr kompakte und leichte XA4x7,5BMD-D3 L/R 3D-Objektive, ein neues ZS17x5,5BERM 1/2" Broadcast-Objektiv und die neue Funkfernsteuerung für Broadcast ENG Optiken. Darüber hinaus wurde eine neue ENG Drive Unit gezeigt, die durch einen geringeren Stromverbrauch, ein deutlich reduziertes mechanisches Spiel und ein besonders geräuscharmes Antriebssystem überzeugte. Bei TVLogic gab es zwei neue 2D/3D-Monitore in 24 Zoll und 47 Zoll als Prototyp zu bestaunen. Beide Monitore verfügen über passive, zirkular polarisierende Full HD LCD Displays, 12bit Video Processing und ein 3D LUT. Sie liefern eine natürliche Farbwiedergabe sowohl in 2D als auch in 3D. Ferner standen die neuen Produktionsmonitore in 5,6 Zoll, 7 Zoll und 9 Zoll im Vordergrund, die besonders durch ihr geringes Gewicht, ihre hohe Auflösung, die umfangreiche Funktionalität und die hervorragende Bildqualität überzeugten. □

VIEW: Ab wann sind die auf der NAB vorgestellten Produkte bei Videor erhältlich?

JÖRG FÖRSTER: ○ Das ist je nach Produkt unterschiedlich. Die 5,6 Zoll und der 9 Zoll Monitore von TVLogic sind zum Beispiel ab sofort lieferbar. Bei den meisten Produkten wurde jedoch eine Verfügbarkeit ab dem dritten Quartal 2011 angekündigt. □



TVLogic präsentierte neben 3D-Monitoren auch eine Reihe von (portablen) Produktionsmonitoren.

VIEW: Und unabhängig vom Videor Portfolio? In welche Richtung bewegt sich die technologische Entwicklung generell?

JÖRG FÖRSTER: ○ Stand im vergangenen Jahr noch 3D bei allen Herstellern im Vordergrund, war dieses Thema in diesem Jahr schon fast selbstverständlich. Jeder Hersteller hat entsprechende Produkte im Portfolio, und man muss nicht mehr explizit darüber sprechen. Vielmehr beschäftigen sich die Hersteller damit, ihre Produkte immer stärker miteinander zu vernetzen und an die Bedürfnisse der Kunden anzupassen. □

VIEW: Was bedeutet das konkret?

JÖRG FÖRSTER: ○ Ein schönes Beispiel hierfür ist die aktuelle Version der Cortex-Steuerungssoftware. Ursprünglich war diese nur als Konfigurationstool für das Synapse-System gedacht. Inzwischen lassen sich damit aber komplette Workflows grafisch darstellen, steuern und überwachen. Mittlerweile wird die Cortex auch als eigenständige Software, als Steuer- und Überwachungssystem für Geräte mit Ethernet-Anschluss anderer Hersteller eingesetzt. Die Integration von SNMP-Modulen erlaubt die nahezu unbegrenzte Einbindung beliebiger Geräte in ein einheitliches Bedienkonzept. Die Betriebssicherheit und die Benutzerfreundlichkeit werden dadurch enorm gesteigert. □

VIEW: Welches Fazit ziehen Sie aus dem Besuch der NAB?

JÖRG FÖRSTER: ○ Wie immer war es kaum möglich, in

der zur Verfügung stehenden Zeit alles, was wir uns vorgenommen hatten, abzuwickeln. Alle wesentlichen Hersteller haben wir jedoch besucht und einen guten Überblick über den Stand der aktuellen Produktions- und Studioteknik bekommen. □

VIEW: Gibt es strategische Maßnahmen, die sich aus Ihrem Besuch und den geführten Gesprächen ableiten? Beispielsweise eine Erweiterung des Markenportfolios?

JÖRG FÖRSTER: ○ Natürlich wurden auch in dieser Richtung Gespräche geführt. Da wir hier jedoch noch in einem sehr frühen Stadium sind, kann ich leider zurzeit noch nichts dazu sagen. Sollte es zu einer neuen Partnerschaft kommen, werden wir unsere Kunden natürlich frühzeitig informieren. □

VIEW: Herr Förster, vielen Dank für das Gespräch. ☺

ZOOMED IN
Welches Gerät verbirgt sich hinter der
Detailansicht? Die Lösung erfahren
Sie auf Seite 79.



BROADCAST SHORTCUTS

KURZMELDUNGEN

Neuigkeiten rund um die Produkte der Broadcast-Branche. In dieser Ausgabe: Produktions- und 3D-Monitore von TVLogic, Transmitter/Receiver von Fujinon sowie iPad App und Control-Panel von Axon.

WL-325A-A01C/L



DRAHTLOSE TRANSMITTER/RECEIVER
Die Transmitter (WL-325A-A01C) und Receiver (WL-325A-A01L) erlauben die drahtlose Steuerung von Zoom, Fokus und Blende der Fujinon Digi-Power-Objektive. Sämtliche Funktionen arbeiten so reibungslos und exakt zusammen, wie wenn sie über Kabel miteinander verbunden wären. Die kleinen, kompakten Geräte können bis zu 100 Meter voneinander entfernt zusammenarbeiten. Werden sie angeschaltet, suchen die Geräte automatisch einen freien Kanal für die Übertragung. Sie werden auf einer Frequenz von 2,4GHz betrieben.

FUJINON FUJIFILM



LVM-091W-M

PORTABLER PRODUKTIONSMONITOR

Bei dem vielseitigen, voll ausgestatteten Multiformat LCD Monitor handelt es sich um das Nachfolgemodell des 9 Zoll Broadcast Produktionsmonitors LVM-091W. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger besitzt er ein speziell beschichtetes, blendfreies Panel das eine Auflösung von 960x540 Pixeln aufweist. Dies entspricht jeweils horizontal und vertikal exakt der halben Full HD-Auflösung. Der LCD Monitor verfügt über



eine Leuchtdichte von 400cd/m2 und einen Sichtwinkel von 170 Grad. Zudem bietet er Funktionen wie Waveform, Vectorscope, Focus Assist, 1:1 Pixel Mode, eine Reihe von wählbaren Frame Markers, Mattes und Farben sowie eine automatische Farbkalibrierung.

TVlogic

TDM-473W

2D/3D BROADCAST POSTPRODUKTIONSMONITOR

Der TDM-473W verfügt über einen im LCD-Panel integrierten, passiven Mikro-Polarisationsfilter der, abgestimmt mit einer passiven, zirkular polarisierten 3D-Brille, einen nahtlosen Übergang zwischen 2D- und 3D-Betrachtung, auch auf mehreren Monitoren gleichzeitig, zulässt. Auf der Basis einer 12-bit-Verarbeitung liefert er feine Graustufen. Die integrierte 3D-LUT erlaubt eine sehr genaue Farbwiedergabe sowohl im 2D- als auch im 3D-Betrieb. Der Monitor bietet eine Auflösung von 1920x1200 Pixel, zwei HD-SDI und zwei HDMI-Eingänge. Zudem



ist er mit 1:1 Pixel Mapping und 3G SDI ausgestattet. Der 47 Zoll Monitor eignet sich für den Einsatz in den Bereichen Broadcast, OB Van, Produktion und Postproduktion.

TVlogic

CCP-1601



CORTEX 1RU HARDWARE CONTROL PANEL

Das CCP1601 Cortex Control Panel ist ein 1U Rack Mount Panel mit 16 LCD-Schaltern und einem Drehwertgeber. Dabei handelt es sich um eine Hardware Oberfläche für ein Cortex Kontrollsystem. Das Panel wird mithilfe der Cortex Form Designer Anwendung genauso konfiguriert wie die Software Panels des Cortex Systems. Alle am Cortex-Server angeschlossenen Geräte können von dieser physikalischen Oberfläche aus gesteuert und beobachtet werden. Dank der flexiblen LCD-Schaltfläche kann das Panel

mit einer endlosen Zahl von „Seiten“ konfiguriert werden, die wiederum zu einem logischen, schnellen und nutzerfreundlichen Interface miteinander verbunden werden können.



SYNAPSE APP SYNTOUCH



APP FÜR IPAD, IPOD UND IPHONE

Axon bietet für seine Synapse Module eine eigene App an. Betreiber können damit ihre wichtigsten Prozesse über eine Reihe von Apple entwickelten IT-Plattformen beobachten und steuern. Die kostenlose App nennt sich SynTouch und kann auch für iPods und iPhones verwendet werden. Mit SynTouch bietet Axon, neben der Cortex Software und dem SCP08 Hardware-Panel, ein drittes Kontrollmodul für

Synapse an. Bereits seit dem vergangenen Jahr hat Axon den iPod Touch und die iPhone App im Portfolio. Das iPad liefert jedoch die bessere Plattform für die Integration von Synapse, denn auf dem signifikant größeren Display können mehr Informationen angezeigt werden.



Packender denn je: 3D-Aufzeichnungen mit Fujinon



Die Fujinon 3D-Objektive mit 3D-Synchron-Kontrollsystem



Die Zukunft des Fernsehens ist 3D! Fujinon 3D-Systeme helfen Ihnen, diese Zukunft mitzugestalten.

Nutzen Sie unsere Erfahrung aus der langjährigen Zusammenarbeit mit den Pionieren der 3D-Filmproduktion. In Zoom- und Fokusaufeinander abgestimmte Objektivpaare bilden die Grundlage für Bestleistungen in anspruchsvollen 3D-Produktionen. 16-Bit Encoder und „no-backlash“-Mechanismen ergänzen das synchrone Zusammenspiel. Das neue Fujinon 3D-Synchron-Kontrollsystem sorgt in Zusammenarbeit mit der 16-Bit Rückkopplung der Objektive für den notwendigen parallelen Lauf von Zoom und Fokus und hilft, aufwändige Maßnahmen in der Postproduktion zu vermeiden. Das Resultat fasziniert vom ersten bis zum letzten Bild. Fujinon. Mehr sehen. Mehr wissen.



Alleinvertrieb in Deutschland und Österreich:
Tel.: +49 (0) 60 74/888-0
E-Mail: broadcast@videor.com
www.videor.com

VORHANG AUF FÜR LIVE 3D

||| PROJEKTBERICHT: AXON UNTERSTÜTZT TELEGENIC BEI BAHNBRECHENDEM 3D LIVE ÜBERTRAGUNGSWAGEN

Londoner West End, 23. Februar 2011. Die English National Opera am Kolosseum, nahe dem Trafalgar Square, ist bis zum letzten Platz gefüllt. Als sich der Vorhang für die Oper „Lucrezia Borgia“ von Donizetti in einer Inszenierung von Mike Figgis öffnet, erlebt die Welt eine besondere Premiere.

▶ Zum ersten Mal können Abonnenten von Sky World auf 3D-fähigen Fernsehern eine Übertragung live und in 3D erleben. Auch in einigen ausgewählten 3D-Kinos wird die faszinierende Produktion vorgeführt. Parallel überträgt Sky auf anderen Kanälen Versionen in SD und HD, sowie eine begleitende Dokumentation für einen Blick hinter die Kulissen.

EUROPAS BROADCAST ELITE IM EINSATZ

Möglich wurde dies durch die Übertragungswagen von Telegenic, die nicht nur für die 2D-Produktion in HD, sondern neuerdings auch mit modernster 3D-Technologie ausgestattet sind. Telegenic hat in Europa einen ausgezeichneten Ruf für wegweisende Entwicklungen in der Broadcast-Produktion. So hat das von Chefsingenieur Mike Spencer geleitete Broadcast Engineering Team im Jahr 2002 eines der ersten High Definition (HD) Outside Broadcast (OB) Fahrzeuge in Europa entworfen. Aktuell wird der dritte 3D-Ü-Wagen des Unternehmens eingerichtet. Mit dabei das modulare Signalverarbeitungssystem Synapse von Axon, das die Zusammenführung der verschiedenen Komponenten für eine perfekte 3D-Live-Produktion ermöglicht.

„Ungefähr vor drei Jahren haben wir begonnen, uns ernst-



Telegenic stattete den 3D-Ü-Wagen mit dem modularen Signalverarbeitungssystem Synapse von Axon aus.



Lucrezia Borgia von Gaetano Donizetti in der English National Opera am Trafalgar Square im Herzen Londons.



Donizettis Oper aus dem Jahr 1833 basiert auf der Tragödie „Lucrece Borgia“ von Victor Hugo. Lucrezia Borgia ist keine Romanfigur. Sie lebte von 1480 bis 1519 und war eine italienische Fürstin spanischer Abstammung. Die aus einer mächtigen Familie stammende Adelige war vier Mal verheiratet, ihre erste Hochzeit feierte sie 1491 im Alter von 11 Jahren.

haft mit 3D-Fernsehen zu beschäftigen“, erklärt Mike Spencer. „Hollywood produzierte bereits seit einigen Jahren 3D-Filme fürs Kino und wir wollten die neuen Technologien nun nutzen, um 3D-Live-TV zu produzieren. Wir arbeiten eng mit Sky und wollten gemeinsam einige 3D-Tests starten. Es funktionierte: Sky beschloss, Europas ersten 3D-Kanal zu starten und von da an ging alles rasend schnell.“

NEUE KONZEPTE IM OB BETRIEB

Für jeden der drei 3D-Ü-Wagen, die Telegenic in den letzten 24 Monaten in Auftrag gegeben hat, hat Mike Spencer das Fahrzeugdesign erstellt. Die Karosserie wurde dann von Smiths gebaut, bevor sie vom Sony Professional Services Team in Großbritannien ausgestattet und verkabelt wurde. Von Sky wurde die Verwendung von digitalen 3ality 3D-Rigs vorgeschrieben, die den Truck mit 12 Stereo-Positionen (24 Kameras) ausstatten. Hierfür kommen in erster Linie Sonys HDC-1500R Kameras zum Einsatz. Bei jeder Kamera Position wurde Platz eingeplant für einen Konvergenz-Ingenieur, der die Trennung von Vorder- und Hintergrund aus einem individuellen Stereo-Paar auf monochromen Displays mit eingblendetem Raster prüft. Seine Arbeit wird schließlich von einem Stereographer überwacht, der für das allgemeine 3D-Design und die Übereinstimmung der

Tiefe auf allen Kameras verantwortlich ist.

ZUKUNFTSSICHERHEIT EINGEBAUT

Um die Trucks so zukunftssicher wie möglich zu machen, sind sie 3Gbps-fähig und verfügen über einen EVS XT Server für Live-HD-3D Wiedergabe. Ebenfalls an Bord ist ein Sony MVS-8000X Bildmischer, der Dualstream Stereosignale wie einzelne Signalquellen verarbeitet, um die operative Kontrolle wie bei 2D-Produktionen zu ermöglichen. Für die Audioverarbeitung wurde der Apollo Digitalmischer von Calrec Audio ausgewählt. Ausgestattet mit 48 Fadern bietet der Apollo über 1000 frei belegbare Verarbeitungskanäle, so dass Sky auch seine 5.1 Abdeckung erheblich verbessern wird. „3D-TV beinhaltet eine massive Lernkurve für uns alle“, bekräftigt Spencer. „Ich arbeite nun seit 40 Jahren im Broadcast und habe eine Vielzahl von Änderungen erlebt: analog zu digital, Widescreen und dann High-Definition. Aber 3D ist die mit Abstand komplexeste Entwicklung.“

AXON UNTERSTÜTZT BEI DER NEUGESTALTUNG DES Ü-WAGEN-KONZEPTS

„Diese 3D-Fahrzeuge stellen eine neue Herangehensweise an OB-Produktionen dar“, erläutert Mike Spencer. „Es gibt eine Menge ergänzende Ausrüstung und vor allem viel zusätzliches Personal. All dies muss bei der Planung

„Mit Axon ist es eine echte Partnerschaft - wir ziehen das Ding zusammen durch. Daher ist Axon unsere erste Wahl, wenn es um neue 3D-Projekte geht.“

MIKE SPENCER, CHEFINGENIEUR BEI TELEGENIC

des Trucks einbezogen werden.“ In diesem neuen Umfeld seien Konzepte laut Mike Spencer für die Minimierung des Stromverbrauchs und die Verkleinerung von Geräten besonders kritisch. „In dieser Hinsicht hat ein Unternehmen einen wirklich signifikanten Beitrag zur Entwicklung der Basistechnologie geleistet, die für diesen Truck nötig war“, kommentiert er. „Axon's Synapse Module halten in den Fahrzeugen alles zusammen. Die Karten sind unglaublich leistungsfähig, flexibel und kompakt. Bereits vor 3D verwendeten wir Synapse Karten für SD-HD Up- und Down-Konvertierung in unseren 2D-Fahrzeugen. Jetzt nutzen wir sie für eine Vielzahl sehr unterschiedlicher Aufgaben in der 3D-Produktion. Zum Beispiel haben wir Synapse Module verwendet, um 3D Side-by-Side-Bilder zu erzeugen und auch um verschiedene Möglichkeiten zur Überwachung unserer 3D-Workflows zu schaffen.“

AXON BIETET ECHTE PARTNERSCHAFT

In allen drei Telegenic Fahrzeugen kommen Synapse Module zum Einsatz: Innerhalb des Haupt-Workflows für die Signal-Verteilung, für die Synchronisation, für Up- und Down-Konvertierung, für 3D-Signalverarbeitung sowie für das Audio-Embedding und die Dolby-E-Verarbeitung. „Unsere Beziehung mit Axon erstreckt sich über viele Jahre“, so Spencer. „Als wir mit Axon und anderen Herstellern

anfangen, über 3D zu sprechen, war es eine ganz neue Sprache für alle Beteiligten. Axon hat unsere Bedürfnisse von Anfang an am besten verstanden. Das Axon Team ist sehr clever und bringt gute Ideen ein. Auch jetzt noch haben sie immer ein offenes Ohr und nehmen unseren Input sehr ernst. Mit Axon ist es eine echte Partnerschaft - wir ziehen das Ding zusammen durch. Das bedeutet uns sehr viel. Daher ist Axon unsere erste Wahl, wenn es um neue 3D-Projekte geht.“

PRAXISTIPP

MOBILE STUDIOTECHNIK

Sie sind auf der Suche nach einer flexiblen Flight-case Videoregie und haben bisher außer einfachen, stapelbaren Cases nichts gefunden? Die Firma Wierworx hat sich dieser Aufgabe gestellt und bietet ab Juni 2011 mit dem PerfoRack eine Alternative speziell für die mobile Studiotechnik. Der Aufbau ist so simpel und schnell wie das Stapeln von Legosteinen: Das flexible 19" Schranksystem eignet sich besonders zur Unterbringung von komplexer Studiotechnik – wie zum Beispiel die Monitore von TVLogic oder die Compliance Recorder von Axon. Das beliebig erweiterbare Baukastensystem ist in unterschiedlichen Größen erhältlich, die sich nach Bedarf kombinieren lassen. □

Mehr Infos unter www.perforack.de



VIEW WEBCODE

MIT DEM VIEW WEBCODE ZU MEHR INFORMATIONEN AUF WWW.VIDEOR.COM

WAS IHNEN DER VIEW WEBCODE BRINGT

Der Webcode führt Sie zu weiteren Informationen auf unserer Website. Seien es technische Daten, Videoclips oder Whitepapers: Interessieren Sie sich für ein Thema bietet Ihnen der Webcode die Gelegenheit, Ihr Wissen zu vertiefen.

WAS SIE IM WEB ERWARTET

Sie finden eine kurze Info direkt beim VIEW Webcode mit einer Beschreibung der im Web hinterlegten Informationen. Der Webcode bei unseren Shortcuts führt Sie direkt zu den detaillierten technischen Produktdaten.

WIE VERWENDET MAN DEN VIEW WEBCODE?

1. Möglichkeit: Sie geben den Code in das Suchfeld auf der Videor Website ein.



2. Möglichkeit: Sie fügen den VIEW Webcode nach dem „/“ hinter unserer Internetadresse ein.



IIIIII AUFLÖSUNG: HAEF16-M-OBJEKTIV VON FUJINON

IMPRESSUM

VIEW ist eine Service- und Produktinformation der Videor E. Hartig GmbH. Für die Richtigkeit des Inhaltes, Druckfehler, fehlerhafte Angaben oder Funktionen von Produkten und deren Folge wird keine Haftung übernommen. Irrtum und technische Änderungen sind vorbehalten.
Redaktion Jörg Kuschezki, Bert Scharpenberg, Stefanie Schwarz, Beate Meyer-Young, Christian Skala, Maja Engel, Markus Hold, Mathias Burkard
Kontakt Telefon +49-6074-888-270 Fax +49-6074-888-257; eMail view@videor.com; Videor E. Hartig GmbH; Carl-Zeiss-Straße 8; 63322 Rödermark/Germany; www.videor.com

ALEXANDRA KÖNIGSMANN

|| | GOING OUT - SAN FRANCISCO GOLDEN GATE BRIDGE, 2003 (AUSSCHNITT)



ALEXANDRA KÖNIGSMANN,
„GOING OUT - SAN FRANCISCO GOLDEN GATE BRIDGE“, 2003

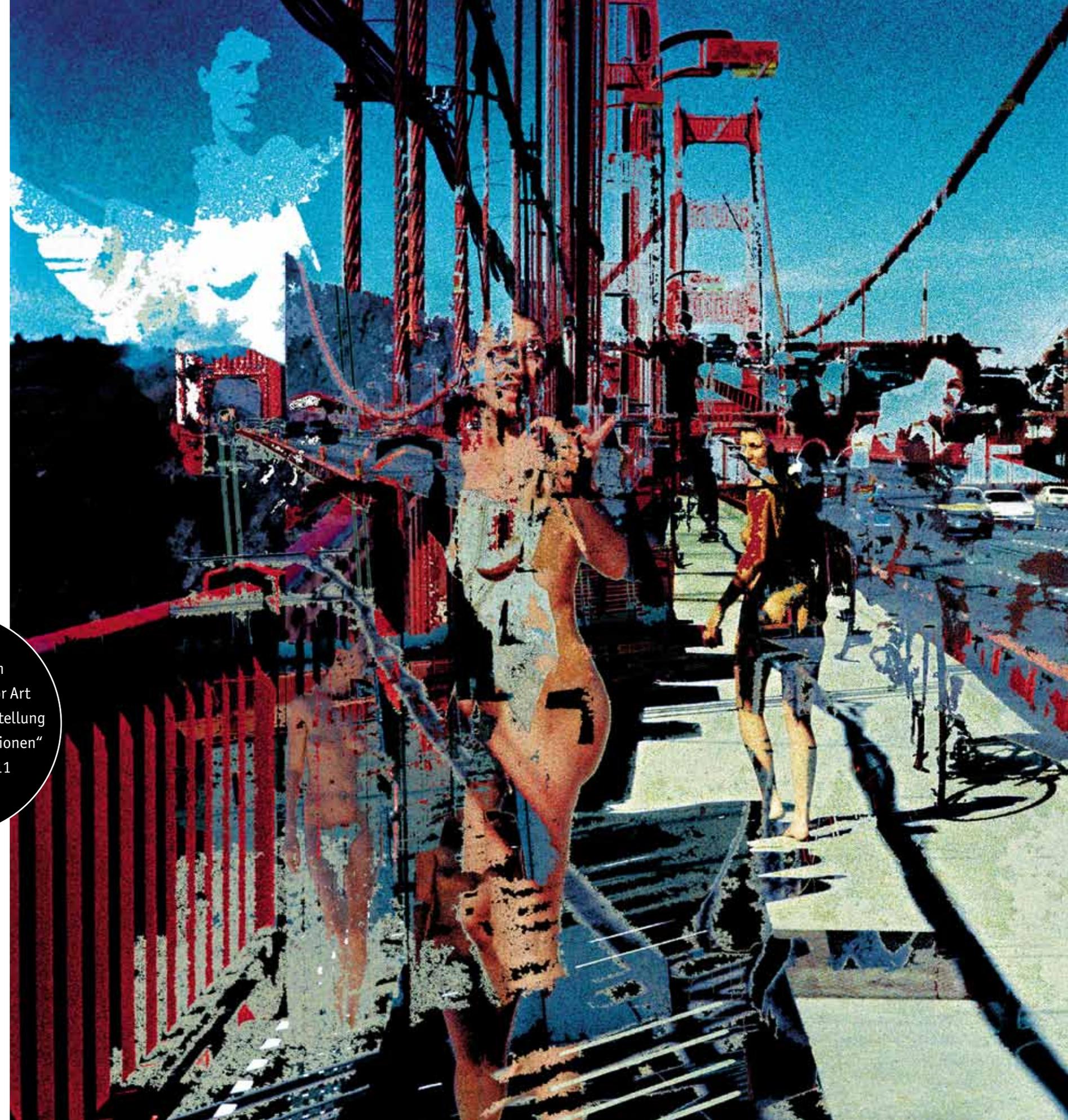
Die Münchner Künstlerin integriert dramaturgische Elemente von Film und Video in ihre Bilder. Diese leben von filmischen Szenenabfolgen, einzelnen Episoden, Überblendungen, Schärfenverlagerungen und stellen den Lauf der Zeit dar. So erzählen die Arbeiten der 1957 in Bremen geborenen Künstlerin Geschichten, die sie jeweils zu einem Bild komponiert. Ihre Werke wurden bis heute in zahlreichen Einzel- und Gruppenausstellungen präsentiert. □

Aktuelle Arbeiten
präsentiert die Videor Art
Foundation in der Ausstellung
„digitale Bildkompositionen“
bis zum 04.11.2011

Videor Art Foundation

|| | WWW.VIDEOR-ART-FOUNDATION.COM

Die Videor Art Foundation sammelt seit 1996 experimentelle Medienkunst. Derzeit umfasst die thematisch offen gehaltene Sammlung rund 300 Exponate, die am Computer oder als Mixed Media entstanden sind. Zu den Aktivitäten der Videor Art Foundation zählen Ausstellungen, Wettbewerbe und die Zusammenarbeit mit Medienhochschulen, Museen und Galerien. □



Ihr Unternehmen
Ihr Netzwerk
Ihre Lösung

iPOLiS

Netzwerklösungen von Samsung

Full-High-Definition-
Bilderfassung

**FULL
HD**

Intelligente
Video-Analyse



Skalierbares
Aufzeichnen



Fernüberwachung
und -Steuerung



Integrierte
Verwaltungssoftware



Samsung iPOLiS Netzwerk-Überwachungslösungen

Samsung iPOLiS Netzwerk-Überwachungslösungen können perfekt auf die betrieblichen Anforderungen Ihres Unternehmens zugeschnitten werden.

Die Anwendung bandbreiteneffizienter Technologien, wie H.264-Kompression, mehrfache simultane Datenübertragung, (H.264, MPEG4 & MJPEG), Samsung Super Rauschunterdrückungsfilter (SSNR III) und Smart Komprimierung, bietet dem Anwender jeden Entscheidungsfreiraum hinsichtlich wie und wo die Aufnahmen erfasst und übertragen werden sollen, bis zu einer Full-High-Definition-Auflösung mit 1080p.

Die nahtlose Integration der Netzwerk-Videorekorder aus Samsungs SRN Reihe, sowie eine Vielzahl an Softwareplattformen von Drittanbietern, ermöglichen es Ihnen, das für Ihr Unternehmen optimale Videoverwaltungssystem zu wählen. Darüber hinaus bieten Ihnen die iPOLiS Videoencoder die Option, konventionelle analoge Geräte in Ihr Netzwerk zu integrieren. Natürlich können Sie Ihr System mit der lizenzfreien Net-i Anzeigesoftware oder den iPOLiS Smartphone-Anwendungen fernüberwachen und -steuern.

Imagination. Innovation. Integration.

T +49 (0)6196 666 150
E STEsecurity@samsung.com
W samsungsecurity.com

Samsung Techwin Europe Ltd
Samsung House, Am Kronberger Hang 6, 65824 Schwalbach, Deutschland

